

# Der Bergwinkel

## Wochen-Bote



www.

An diesem Sonntag wird die Uhr eine Stunde zurückgestellt!

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises  
Schlüchtern · Steinau · Sinntal · Bad Soden-Salmünster · Freiensteinau

43. WOCHE

SAMSTAG, 25. OKTOBER 2025

JAHRGANG 46

**Spessart Therme**  
Bad Soden-Salmünster

**Totes-Meer-Salzgrotte**  
Durchatmen und entspannen in einem einzigartigen Mikroklima, das wohltuend bei Atemwegsproblemen, Allergien und Stress wirken kann – fast so erholend wie ein Kurzurlaub am Meer.

**Termine online buchbar**

Extra Grotte für Kinder

spessart-therme.de

## „Gemeinsam für die Heimat“ Residenzmahlzeit zum Steinauer Katharinenmarkt 2025

**STEINAU** – Die Tradition der Katharinenmarktmeister sei ein Alleinstellungsmerkmal und etwas ganz Besonderes, hob Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann in seiner Ansprache hervor. Und etwas Besonderes ist auch die alljährliche Residenzmahlzeit im Festzelt, zu welcher der Rathauschef am vergangenen Freitagvormittag anlässlich des Heimatfestes eingeladen hatte.

Im hübsch gestalteten Ambiente und mit bester musikalischer Untermauerung trafen sich Vertreter aus Politik und Wirtschaft, darunter auch Landrat Thorsten Stolz, Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann, der Schlüchterner Bürgermeister Matthias Möller und der Sinntaler Bürgermeister Thomas Henfling. Ebenfalls geladen waren die Vertreter der Vereine, Ehrenbürger der Stadt Steinau und natürlich auch die Katharinenmarktmeister.

Diese seien das Herzstück der Identität Steinaus. Schließlich säßen im Zelt Menschen direkt aus der Mitte der Gesellschaft, die wertvolle Leistungen für die Stadt und deren Bewohner erbrächten und vor allem auch mit ihrem jeweiligen Handwerk einzelne Personen und die Industrie zusammenführten.

Nur diese Vielfalt und Zusammenarbeit könne alle Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllen. Dem steten Engagement der Katharinenmarktmeister gelte die größte Anerkennung und auch Dank. „Es bewegt sich etwas in Steinau“, fuhr Christian Zimmermann fort. Noch nie sei beispielsweise ein Vorhaben so schnell in die Tat umgesetzt worden, wie der Neubau der Kindertagesstätte Märchenwald. Auch der Naturlebensraum in Ulmbach sei ein ganz besonderes Vorhaben. Viele neue Projekte seien in Steinau am Start, viele Spatenstiche ebneten neue Wege und innovative Firmen siedelten sich in Steinau an. Hier sei besonders das Holzbaununternehmen Blumer Lehmann



Die Residenzmahlzeit ist einer der Höhepunkte des Katharinenmarkts.

erwähnt, welches direkt in Steinau eine neue Produktionsstätte für Holzelemente errichte. Es sei die Mischung aus neuen Unternehmen und alteingesessenen Firmen, die so wichtig für unsere Heimat seien.

Der Dank Zimmermanns galt auch der lebendigen Vereinskultur in Steinau. Die Region stelle in diesem Jahr ein besonders hochgewachsenes Highlight zur Verfügung. Für den diesjährigen Weihnachtsbaum am Frankfurter Römer übernehme die Bergwinkel-Region die Patenschaft. Darauf sei die Touristische Arbeitsgemeinschaft Bergwinkel (TAG), die im nächsten Jahr ihre Arbeit aufnehmen werde, besonders stolz.

Solche Vorhaben gelangen nur durch stete Kommunikation und ein herzliches Miteinander.

Und richtete Zimmermann auch ein großes Dankeschön an den Schlüchterner Bürgermeister Matthias Möller. Die Stadt Schlüchtern sei mit ihrer erfolgreichen Stadtentwicklung ein großes Vorbild. Gemeinsam für die Heimat wolle man zusammenarbeiten – und sicherlich stimmten alle geladenen Gäste zu,



Steffi Herz zeigte sich während ihrer Rede sichtlich gerührt.

dass dieses Vorhaben bereits im vollen Gange sei.

Auch Landrat Thorsten Stolz verdeutlichte in seiner Rede, wie gut das Miteinander von Main-Kinzig-Kreis und Stadt Steinau sei. Er sprach ebenfalls der Tradition der Katharinenmarktmeister seine Wertschätzung aus. Tradition bedeute „Weitergabe der Flamme und nicht Anbeten der Asche“ – man solle stets mutig nach vorne gehen. Mit über 3.000 Arbeitsplätzen allein in Stei-

nau sei man auf dem besten Weg. Stolz verwies darauf, dass der Main-Kinzig-Kreis noch nie so viel Geld in Bildung und Schule investiere wie derzeit. Selbstverständlich durfte an diesem Vormittag die Steinauer Märchenkönigin Laura Fuchs nicht fehlen – ein Symbolbild für das Miteinander. Ganz besonders freuten sich die Schüler des Abschlussjahrganges 2026 des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums und der Kinzig-Schule, wel-

che tatkräftig beim Steinauer Märchen Sonntag und dem Steinau Vision Song Contest mitgeholfen hatten über die städtische Anerkennung. Ihnen wird als Dank für ihr Engagement die Halle am Steines für die jeweilige Abschlussfeier kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Günther Fecht bedankte sich im Namen der Tafel in Steinau, deren Räumlichkeiten durch die fleißige Unterstützung von Azubis der Unternehmen Edeka Habig, Bien-Zenker, Jökel Bau und der Kreissparkasse Schlüchtern umgebaut worden seien.

Das letzte Wort, ehe das Buffet eröffnet wurde, hatte Katharinenmarktmeisterin Steffi Herz. „Vor Ihnen steht eine glückliche Frau“, dankte sie sichtlich gerührt für das Ehrenamt. Nach Stationen in Schwarzenfels und Schlüchtern habe sie in Steinau eine Heimat gefunden. Beim anschließenden Mittagessen und dem Duft von frischem Krustenbraten und weiteren Köstlichkeiten bot sich für die Gäste Gelegenheit, angelegte Gespräche zu führen, das Miteinander zu festigen und Gemeinschaft und Gelogigkeit zu leben.

Fotos: Alexandra Lotz

BWB

## Oktoberfest bei der SG Marborn

**MARBORN** – Die SG 1927 Marborn lädt für kommenden Sonntag, 2. November, zum Oktoberfest in das Vereinsheim ein. Der Festsontag beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, der in das Mittagessen übergeht. Ab 12 Uhr werden bayrische Schmankerl wie Schweinshaxen, Schweinebraten, Leberkäse und Weißwürste angeboten. Des Weiteren erwartet die Gäste ein Kuchenbuffet mit hausgebackenen Kuchen. An diesem Tag findet um 12.30 Uhr das Derby der 2. Mannschaft der SG Marborn gegen die SG Grimmstadt II statt, ab 14.30 Uhr das Spiel der Ersten Mannschaft gegen die SG Oberkalbach. Platz- und Essensreservierungen werden am 29. Oktober in der Zeit von 17 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer (06663) 6461 entgegen genommen.

BWB



Die Steinauer Märchenkönigin Laura Fuchs überreichte feierlich die Dankurkunden an die Vertreterinnen und Vertreter des Abschlussjahrgangs 2026.



Trio64 unterhielt musikalisch mit Magnus Schmerfeld (Piano), Matthias Müller (Schlagzeug), Dieter Krause (Kontrabass).

### SERVICE

**Der Bergwinkel**  
Wochen-Bote

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Donnerstag:  
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de  
Kundencenter/Zustellung  
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de  
Telefon (06661) 9656-71  
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss

Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss  
Dienstag 12 Uhr

**Metzgerei LENZ**

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.

Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern  
Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

**Angebote vom 27.10. bis 01.11.25**

Landsalami (vom Schwein) ..... 18,99 € / kg  
Käsekabanossi ..... 0,99 € / Pär.  
Geflügelaufschnitt ..... 19,99 € / kg  
Kürbispastete ..... 21,99 € / kg  
Schweine-Nuß ..... 9,99 € / kg  
Schweine-Lachs ..... 11,99 € / kg  
Lammrippe ..... 9,99 € / kg

**Top-Preis: Rinderbraten ..... 18,99 € / kg**

**Aus unserer Frischetheke bieten wir an:**

Kartoffelsalat ..... 12,99 € / kg  
Kürbisfrischkäse ..... 18,99 € / kg

**MI.** Fleischwurst **10%**  
**DO.** 1/2 Hähnchen **7,50€**  
**FR.** Leckere Haxen **6,80€**

**Mittagstisch vom 27.10. bis 31.10.25** 11.30-14.00 Uhr

**MO. Gyrosteller**  
Mit Tzatziki, Krautsalat und Pommes ..... 11,50 €  
**Brokkolicremesuppe**  
Mit Würstchen und Brötchen ..... 8,90 €

**DI. Hausgemachter Heringssalat**  
Mit Pellkartoffeln ..... 10,70 €  
**Haschee**  
Mit Nudeln ..... 9,90 €

**MI. Wellfleisch**  
Mit Meerrettich und Kartoffeln ..... 10,50 €  
**Krautnudeln**  
Mit Hackfleisch ..... 9,80 €

**DO. Rinderrouladen**  
Mit Knödeln und Rotkohl ..... 12,50 €  
**Milchreis**  
Mit Zucker und Zimt ..... 6,90 €

**FR. Bolognese Schnitzel**  
Mit Spirelli Nudeln ..... 11,00 €

Täglich auf Vorbestellung (0 66 61 / 600 47 40) bei uns:  
Spaghetti Bolognese ... 9,- € Currywurst m. Pommes.. 7,50€



Pfarrer Stefan Eisenbach und Ilse Büttner (Kindergottesdienst Breitenbach) überreichen den Mädchen und Jungen das personalisierte Kinderkirchenbuch. Foto: Kirchengemeinde

# Kinder mit Liedern und Gebeten begleiten

Evangelische Gemeinde verschenkt Kinderkirchenbuch

# Wenn Register zu Tieren werden

Orgelkunst von Dorothea Harris in der Kirche Wallroth

WALLROTH – Ein besonderes musikalisches Erlebnis erwartete die Besucherinnen und Besucher in der Evangelischen Kirche Wallroth: Das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew wurde in einer außergewöhnlichen Fassung ausschließlich für Orgel aufgeführt.

Bezirkskantorin Dorothea Harris spielte das Werk auf einer digitalen Orgel, die eigens für dieses Konzert in die Kirche gebracht worden war. Mit über 40 Registern und einer Setzeranlage, die es erlaubte, automatisch die gewünschten Klangfarben zu wechseln, war das Instrument bestens gerüstet, um die vielen Charaktere des Märchens klang-



Bezirkskantorin Dorothea Harris spielte auf einer digitalen Orgel. Foto: Kirchengemeinde

mehreren Stunden Arbeit sorgfältig programmiert und brachte das Stück beeindruckend auf den drei Manualen inklusive Pedal zum Klingen.

Der Wolf klang furchterregend, die Ente quakte, die Katze schlich musikalisch durchs Gras – und selbst die Jäger „schossen“ hörbar in die Luft, während der Großvater brummte und das Vögelchen aufgeregt piffte.

Den gesprochenen Teil übernahm Pfarrer Stefan Eisenbach, der nicht nur die bekannte Geschichte las, sondern auch durch lokale Färbung eine humoristische Version präsentierte. Kleine feine Verknüpfungen mit dem örtlichen Leben – etwa Hinweise auf den örtlichen Landgasthof oder das bekannte Sautrogrennen des Anglervereins – sorgten für Schmunzeln im Publikum und machten die Aufführung zu einem echten Musikerlebnis mit Heimatbezug.

Ein besonderer Moment eignete sich fast wie bestellt: Während des Konzerts schlich tatsächlich eine echte Katze um die Kirchentür und versuchte mehrfach, Einlass zu bekommen – ganz im Sinne der musikalischen Handlung.

Für den guten Ton in der Kirche sorgte Alexander Dörr, der mit passender Technik das Klangerlebnis hochwertig wiedergab. Der langanhaltende Applaus am Ende belohnte die Künstlerin und alle Beteiligten. Vor allem die Kinder waren gebannt und folgten aufmerksam dem etwa halbstündigen Konzert. BWS

WALLROTH – Zu einer festlichen Andacht hatte die evangelische Kirchengemeinde am Landrücken alle Vierjährigen nach Wallroth eingeladen – und ihnen ein ganz besonderes Geschenk gemacht: das personalisierte Kinderkirchenbuch.

Bereits zum dritten Mal fand dieses besondere Format statt, das sich an alle Vierjährigen und ihre Familien richtet. Die Idee stammt ursprünglich aus Norwegen – dort wie hier dient das Mitmachbuch dazu, Kinder mit Liedern, Geschichten, Gebeten und kleinen Aktionen zum Kirchenjahr zu begleiten. Die Kirchengemeinde am Landrücken schenkt es seit 2023 jährlich Kindern, auch um Eltern und Paten in ihrem Taufversprechen zu unterstützen. Im feierlichen Gottesdienst war die Atmosphäre erwartungsvoll: Die Kinder kamen mutig nach

vor, als sie aufgerufen wurden, und nahmen ihr persönliches Buch entgegen. Übergeben wurden die Bücher, welche rasch zwischen Orgelvorspiel und Überreichung von einem Team individuell mit Namen und Foto gestaltet wurden, von Ilse Büttner (Kindergottesdienst Breiten-

Vor der Übergabe erklang das Lied „Wir sind alle Gottes Kinder“, gesungen vom Kinder- und Jugendchor Wallroth unter der Leitung von Andrea Leipold. Für einen besonderen musikalischen Moment sorgte Loreen Alt, die den Chorgesang eindrucksvoll auf der Querflöte begleitete.

Der Gottesdienst brachte Familien aus der Kirchengemeinde zusammen – von Ulmbach über Wallroth bis Hintersteinau. Die vierjährige Luise aus Steinau hatte den längsten Weg, war an diesem Sonntag zu Gast in der Kirchengemeinde am Landrücken und freute sich über ihr Buch.

Nach dem offiziellen Teil blieb Zeit für Begegnung und Austausch: Bei Sonnenschein, Saftbar und Amerikanern aus dem Pfarrhaus wurde auf dem Kirchenvorplatz noch lange verweilt. BWS

euler kuchen und ideen werkstatt  
**Küchenhelden**  
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern  
Kanalstraße 46, 36037 Fulda  
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de  
www.euler-kuechen.de

euler kuchen und ideen werkstatt  
**Küchenhelden**  
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern  
Kanalstraße 46, 36037 Fulda  
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de  
www.euler-kuechen.de

lich darzustellen. Harris hatte über 70 Registerkombinationen des Instruments in

# Zulassungsstellen geschlossen

SCHLÜCHTERN – Aufgrund einer internen Schulung bleiben die Zulassungsstellen in Hanau, Dörnigheimer Straße, am Montag, 27. Oktober, sowie die Außenstellen in Lin-

sengericht, Im Niederfeld 1, und Schlüchtern, Am Elmacker 2, am Dienstag, 28. Oktober, geschlossen.

Davon betroffen ist in den beiden Außenstellen jeweils

auch der so genannte Schnellschalter. Für Schnellschaltvorgänge bittet der Main-Kinzig-Kreis, an den beiden Tagen die jeweils geöffnete Servicestelle zu nutzen. BWS

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr  
**ANGEBOT VOM 27.10. BIS 08.11.2025**  
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach  
Elmweg 8 Tel.: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de  
36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

**Lambert** Wir sind Partner von **proGetränke**

<b>13,99</b> Weissbier Dunkel Weissbier Naturtrüb + Naturtrüb Alkoholfrei	<b>20,99</b> Corona Extra	<b>4,99</b> BECK'S	<b>14,99</b> Licher verschiedene Sorten
<b>0,88</b> Dose 0,5 versch. Sorten	<b>16,49</b> Hell / Pils Kellerbier Naturradler	<b>8,48</b> hassia Sprudel / Leicht	<b>12,99</b> Krombacher Spezi
<b>17,99</b> PAULANER Münchener Hell	<b>17,99</b> Bayrisch hell Edelweissbier	<b>4,49</b> Schöffelhof Weizenmix verschiedene Sorten	<b>6,99</b> RHÖN SPRUIDEL Original / Medium Sanft / Naturell
<b>16,99</b> Zindorfer Kellerbier Landbier	<b>16,99</b> VELTINS Pilsener	<b>13,99</b> Will-Brau Belles + Alkoholfrei 0,5	<b>12,99</b> Will-Brau Pils
<b>9,99</b> Sinalco	<b>15,99</b> Weißbier Hell Alkoholfrei	<b>18,99</b> Heineken Beer	<b>8,99</b> Medium + Still Classic STAATL. FACHINGEN



# Pilgermadonna unterwegs

Eine berühmte Marien-Statue war für knapp eine Woche im katholischen Pastoralverbund St. Maximilian-Kolbe auf Pilgerreise. In Uerzell, Steinau, Ulmbach und Schlüchtern machte „Unsere liebe Frau von Fatima“ Station. In ihrer Gegenwart wurden Rosenkranz- und Marien-Andachten sowie Heilige Messen gefeiert, um die Muttergottes um Fürbitte zu bit-

ten. Sogar im Kindergarten Steinau-Ulmbach war die Madonna, die von Papst Paul VI. geweiht sowie ausgesandt wurde und seit 2017 in der Region unterwegs ist, zu Gast. Unser Foto zeigt die Statue in der St. Bonifatius-Kirche in Schlüchtern mit dem Ortpfarrer Pater Dr. Jacek Pajewski sowie der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Elvira Radtke. Text/ Foto: RI

DER ALLJÄHRLICHE  
**HALLOWEEN KÜRBIS VERKAUF**

AM 25. UND 26. OKTOBER  
VON 10 BIS 15 UHR

IN SCHLÜCHTERN  
AM UMSPANNWERK,  
SCHLEHENRING

euer  
Bauer Frank

Wochengericht vom 30. 10. – 2. 11. 2025  
**Kürbisauflauf**  
mit Kasseler und Kartoffeln **12,90 €**

Freitags  
Schnitztag  
jedes Schnitzel  
10 %  
günstiger

Neue Öffnungszeiten:  
Café 66: So. – Do. 16.30–23.00 Uhr  
Fr. + Sa. 16.30–2.00 Uhr  
Rasthaus: So./Feiertage 11.00–16.30 Uhr  
Do. – Sa. 11.00–14.30 Uhr  
Mo. – Mi. Ruhetag

Ab 6. November  
Wirsingroulade

Telefon: 06661/96630

rasthaus schlüchtern  
RASTEN . TAGEN . TREFFEN

café 66

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter [www.distelrasen.de](http://www.distelrasen.de)



Im Juni 2026 soll der Probetrieb starten. Foto: Stadt

## Die ersten Gebäudeteile stehen

Arbeiten im Freibad Schlüchtern gehen voran / Tennisplätze in Areal integriert

**SCHLÜCHTERN** – Auch wenn das Wetter mittlerweile herbstlich-winterlich ist, wird auf der Baustelle des Freibades weiterhin eifrig gearbeitet. Gerade wurden die ersten Gebäudeteile montiert. Vor ziemlich genau zwei Jahren wurde das Freibad geschlossen. Seitdem hat sich auf dem Gelände in der Breitenbacher Straße viel getan. Die alten Gebäude wurden abgerissen und die Schwimmbecken entkernt. Schon seit längerer Zeit widmen sich die Arbeiter dem Wiederaufbau. So wurden auf den Böden der beiden Becken wichtige Rohre verlegt und anschließend mit einer Betonschicht nach oben abgeschlossen. Die dafür erforderliche Trocknungszeit dauerte mehrere Monate. Nun muss diese mit zwei Schichten Kunststoff abgedichtet werden. Eine ist bereits aufgetragen, für eine zweite ist das Wetter derzeit nicht passend. „Wir brauchen passendes Wetter. Nicht zu heiß und nicht zu kalt“, erklärt Mario Zirkel, Bauleiter der Schlüchterner Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG). Doch es gibt rundherum genügend andere Arbeiten zu erledigen. Im Nichtschwimmerbecken werden beispielsweise gerade die

Erhöhungen aus Edelstahl von einer Firma vom Bodensee aufgeschweißt. Sie werden im Endstadium etwa 40 Zentimeter aus dem Boden herausgehoben. Das resultiert aus der Rohrebene im Boden der Becken. Was im ersten Moment nach einem Nachteil klingt, ist letztlich ein Vorteil: Mit der Erhöhung können im Badebetrieb ältere oder behinderte Menschen bequem auf dem Rand Platz nehmen und dann mit einer Drehbewegung ins Wasser hineingleiten. Dadurch werden die heutigen Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllt. Parallel dazu hat das Bienenker dieser Tage die ersten Gebäude in Fertigbauweise gestellt. So steht jetzt der Schwimmmeisterturm mit integriertem Sanitätsraum, außerdem der Sanitär- und Umkleebereich für Damen, Herren und Behinderte. Auch das Dach für die Mietkabinen wurde bereits montiert. Die Unterteilung mit Holzwänden erfolgt später, wie Zirkel erläutert. Derzeit wird noch am Planungstisch überlegt, wie groß diese werden sollen. Davon ist abhängig, wie viele Kabinen es letztlich werden. Auf jeden Fall im dreistelligen Bereich. Und diese Mietkabinen sind bekanntlich

begehrte in Schlüchtern. Im Rohbau fertig ist bereits der Kinderplanschbecken, besser ausgedrückt eine kleine Kindererlebniswelt. Das Areal erstreckt sich über vier Ebenen. Im obersten Feld werden später fünf wasserspeiende Spielgeräte montiert. Im Eingangsbereich sind Arbeiter der Baufirma Jökel intensiv mit der Fertigung des Technikgebäudes beschäftigt. Schon die Herstellung des Fundaments gestaltete sich schwierig, da größere Höhenunterschiede zu bewältigen waren. Zirkel spricht von einer „anspruchsvollen Bodenplatte“, die eine wasserdichte Wanne benötigt, um vor „Druckwasser“ von außen geschützt zu sein. In dem Gebäude finden die gesamte Technik und die großen Schwallwasserbehälter Platz. Das Schwallwasser kommt aus dem Beckenüberlauf, wird in dem Gebäude aufbereitet und später wieder in den Betrieb zurückgeführt. Völlig neue Aspekte haben sich bei der Freifläche ergeben. Um das Areal zu vergrößern sind zuletzt die beiden unteren Plätze des Tennisvereins Blau-Weiß entlang der Breitenbacher Straße dazu genommen worden. Der Verein hatte sie bislang auf Erb-

pachtbasis genutzt. Jetzt wurde der Vertrag einvernehmlich aufgelöst. Einer der beiden Plätze wird auf jeden Fall zur Vergrößerung der Liegewiese verwandt. Für den anderen laufen derzeit die Planungen. Überhaupt wird die insgesamt knapp 17000 Quadratmeter große Fläche neugestaltet. Beispielsweise sollen mit Erdaufschüttungen die bislang allzu großen Gefälle im Liegebereich beseitigt werden. Ziel der Stadt Schlüchtern ist es, im Juni 2026 mit dem Probetrieb des neuen Schlüchterner Freibades zu beginnen. BVB

**Hankelmann** Wir Liefern auch aus!  
der freundliche Fachmarkt

**Licher Premium** Top Preis!  
Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 € **12,99**

**Brückenaauer Premium**  
spritzig/medium 12x0,7 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,65 € **5,49**

**Bitburger** Preisknüller!  
20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 € 24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,51 € **11,99**

**Förstina Premium** Top Preis!  
spritzig/medium 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,53 € **4,79**

**Förstina Vital** Top Preis!  
vers. Sorten 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,94 € **8,49**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr  
**\*Neu\*Neu\* Samstag 8:30-20:00 Uhr**  
Angebote gültig vom 25.10. - 31.10.2025  
**Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern**

**Aufpolstern und Neubezug von Sitzmöbeln**

(Stühle, Eckbänke, Sofas usw.) – auch in der Gastronomie. Große Auswahl an Möbelstoffen, Kunstleder und Leder.

Rufen Sie mich an: (06661) 54 10  
**Raumausstattung Heldmann**  
Markisentücher & Insektenschutz  
Lange Straße 11 - 36381 Schlüchtern-Breitenbach  
E-Mail: peter.heldmann@outlook.de

30 Jahre

06661-6004750

- Objektbetreuung
- Entrümpelung
- Winterrdienst
- Reparaturservice
- Renovierungsarbeiten

**MÖLLMANN**  
KUNSTSTOFFMEISTERSERVICE  
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern  
[www.moellmann-group.de](http://www.moellmann-group.de)

Bürotechnik infotec · Olympia  
Bürobedarf Markenartikel  
Büromöbel HUND · Köhl  
Technischer Kundendienst

**biuro modern**  
Der Partner für Ihr Büro  
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern  
Telefon (06661) 918100

**Café FABRICE**  
GENIEßEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1–5  
36381 Schlüchtern  
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE vom 27.10. bis 01.11.2025

**MONTAG**  
Kotelett umhüllt mit einer Zwiebelsauce, Blumenkohlgemüse und Kartoffeln **12,95 €**

**DIENSTAG**  
Schweine-Medaillons mit Bratensauce, dazu Gemüse und Spätzle **13,95 €**

**MITTWOCH**  
Schnitzel „Fabrice“, Schnitzel überbacken mit Champignons, Speck, Zwiebeln und Käse, dazu Pommes frites **12,50 €**

**DONNERSTAG**  
Rindergulasch ungarische Art, mit würziger, fein abgeschmeckter Sauce, dazu Fusilli-Nudeln **13,95 €**

**FREITAG**  
Seelachsfilet gebraten, mit einer pikanten Senfsauce, dazu Kartoffeln **12,95 €**

**SAMSTAG**  
Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder mit Lachs und Sahnemeerrettich **9,50 €**  
**12,90 €**

**VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:**  
Gemüsetaler, gefüllt mit einer Auswahl an frischem Gemüse, mit feuriger Butter-Chili-Sauce dazu Penne Rigate **9,90 €**

Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

**Der MEISTER BÄCKER**  
ALLEINIGES GEBIET

Angebote für die Woche vom 27.10. bis 01.11.2025

3 Kräppel **4,00 €**

2 Dinkelbrötchen **1,40 €**

Ausgehobenes Bauernbrot 1000g **3,30 €**

BROT DES MONATS:  
Kürbiskernbrot 500g **3,00 €**

[www.dermeisterbaecker.de](http://www.dermeisterbaecker.de)

## Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

**Reifen Simon**  
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE  
Schlüchtern, Tel. (06661) 96 69-0  
Steinau, Tel. (06663) 66 20  
Mo. – Fr. von 07:30 – 18:00 Uhr,  
Sa. von 07:30 – 12:00 Uhr  
[www.reifen-simon.de](http://www.reifen-simon.de)

**PE**  
Telekommunikation  
Mobilfunk · Festnetz · Internet  
Payam Najmi  
Beratung · Verkauf · Service  
Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern  
Fax +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099  
E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

**euronics Beisler**  
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern  
Tel. 06661/2357  
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 13 Uhr

**Weißenstein**  
SERVICEPARTNER  
Grabenstraße 16 - 36381 Schlüchtern  
Tel. 06661 - 919691  
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr  
Mi 9 - 13 Uhr + Sa. 9 - 13 Uhr

**DMB**  
Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38  
Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de  
Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!  
[www.mieterbund-fulda.de](http://www.mieterbund-fulda.de)

**HS FAHRZEUGTEILE**  
Hanauer Str. 35 - 36381 Schlüchtern  
Telefon (06661) 918151  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
hs-fahrzeugteile@t-online.de

**WV wüstenrot**  
Wünsche werden Wirklichkeit  
Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz  
Manfred Heinz  
Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern  
Tel. (06661) 919580 • (0175) 2441244  
manfred.heinz@wuestenrot.de  
Öffnungszeiten:  
Dienstag/Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch/Freitag 9.00 – 13.00 Uhr  
Andere Terminwünsche – bitte anrufen!  
Aktuelle Angebote finden Sie unter:  
[www.wuestenrot.de/manfred.heinz](http://www.wuestenrot.de/manfred.heinz)

**espresso36**  
Andreas Heil  
Wassergasse 10  
36381 Schlüchtern  
Büro: (06661)6200  
Fax: (06661)917774  
info@espresso36.de  
www.espresso36.de

**LEBEN IN BEWEGUNG**  
**bußfeldschiller**  
dassanitätshaus  
Öffnungszeiten  
Montag & Dienstag 8-17 Uhr  
Mittwoch 8-14 Uhr  
Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr  
Samstag geschlossen

**TIM SPORT-OUTLET**  
Obertorstr. 43  
36381 Schlüchtern  
Telefon (06661) 607314  
eBay-Shop: [www.ebay.de/str/timssportoutlet](http://www.ebay.de/str/timssportoutlet)  
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**espresso36**  
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag  
Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung

# SCHLÜCHTERN

Ankommen, durchatmen, aufleben.



Hatten mächtig Spaß beim ersten Schülertalk in der Stadtschule Schlüchtern (von links): Moderator Nico Bensing, stellvertretender Schulleiter Lukas Bachmann, Bürgermeister Matthias Möller und Thomas Berthold vom Ortsbeirat Innenstadt.

Rathauschef Matthias Möller freute sich über eine proppenvolle Aula in der Stadtschule in Schlüchtern. Über einen Livestream, der in einige Klassenräume übertragen wurde, konnten viele weitere Kinder und Jugendliche zuschauen und sich aktiv beteiligen. Fotos: Stadt Schlüchtern



Speziell bei schulischen Fragen übernahm stellvertretender Schulleiter Lukas Bachmann.



Thomas Berthold vom Ortsbeirat Innenstadt stellte die Idee eines Kinder- und Jugendbeirats vor.

## „Das hat richtig Spaß gemacht mit euch“

### Erfolgreicher erster Schülertalk in der Stadtschule mit Bürgermeister Matthias Möller

Ein Format mit Erfolgsgarantie: Der beliebte Bürgertalk findet jetzt seinen Weg in die Schlüchterner Schulen. Bürgermeister Matthias Möller und Moderator Nico Bensing waren jüngst zu Gast in der Stadtschule Schlüchtern, um in der rappelvollen Aula mit Hunderten Schülerinnen und Schülern über die Zukunft der Stadt und der Stadtteile zu sprechen. Die Themen waren andere als bei den bisherigen Bürgertalks.

Und das ließen sich die Mädchen und Jungs nicht zweimal sagen. Die Fragen bei diesem ersten Schülertalk unterschieden sich teilweise deutlich von denen, die bei den Bürgertalks gestellt werden.

Ein paar Beispiele: „Warum gibt es so wenige Fahrgeschäfte auf dem Hellen Markt?“, „Macht Ihnen Ihre Arbeit als Bürgermeister eigentlich Spaß?“ oder „Welcher Partei gehören Sie an?“

Deutlich wurde anhand vieler ähnlich lautender Bierdeckel und Nachrichten im Livestream außerdem, dass sich die Schülerinnen und Schüler mehr Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten wünschen: Ein Skatepark, ein

Mountainbike-Trail, ein Dirt-park oder ein öffentlich zugängliches Soccerfeld fanden sich auf zahlreichen Bierdeckeln wieder. Wichtig ist den Schülerinnen und Schülern auch ein besseres Radwegenetz, wünschenswert wäre ein Jugendzentrum in der Innenstadt. Und in welchen Räumlichkeiten man in Schlüchtern denn seinen Geburtstag feiern könne, wollten außerdem einige wissen. Bei manchen Fragen, die speziell die Stadtschule betrafen, zückte Matthias Möller den Publikumsjoker und ließ den stellvertretenden Schulleiter Lukas Bachmann antworten.

Zwischendrin gab es wie gewohnt drei Schnellfragerunden, in denen die Kinder und Jugendlichen den Bürgermeister von seiner persönlichen Seite kennenlernen konnten. Hier ging es unter anderem um die Lieblingsfarbe des Rathauschefs (Grün), um die Frage, welchen Dialekt er imitiert (Bayrisch), und ob er sein Nutella-Brot lieber mit oder ohne Butter isst (mit).

An diesem Vormittag mit von der Partie war auch Thomas Berthold vom Ortsbeirat Innenstadt, der mit den Schülerinnen und Schülern über Möglichkeiten zur

Beteiligung an der Entwicklung der Stadt sprach. Seit Sommer arbeitet die Stadtschule eng mit der Hochschule Fulda zusammen.

In einem gemeinsamen Projekt sollen Teilnehmende für Kinder und Jugendliche entwickelt werden – ob dies am Ende zu einem Kinder- und Jugendbeirat oder zu einer App führe, sei vollkommen offen. Auf die Frage, wer sich hier einbringen möchte, gingen etliche Hände in die Höhe. „Das freut mich und bestärkt uns, dass das der richtige Weg ist“, sagte Thomas Berthold.

Der Schülertalk dauerte gut eine Stunde, die Schülerinnen und Schüler waren mit Feuereifer dabei.

Zum Schluss sagte Rathauschef Matthias Möller: „Das hat heute richtig Spaß gemacht mit euch. Vielen Dank für die vielen Ideen, aber auch für die Kritik!“ Die Anregungen würden mit ins Rathaus und in die politischen Gremien genommen werden, versprach Möller, der noch einen abschließenden Wunsch an die Jungen und Mädchen richtete: „Euer Engagement zeigt mir, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung mit euch auf starken Füßen steht. Es wäre klasse, wenn ihr euch auch in Zukunft weiterhin so intensiv einbringt wie heute.“



FERTIG-PUMPTRAC

Ein großer Wunsch der Kinder und Jugendlichen ist es, den Pumptrack und das Soccerfeld dauerhaft zugänglich zu machen. Beide sollen zunächst auf das ehemalige Norma-Areal kommen.



Die Fragen unterschieden sich von denen bei den bisherigen Bürgertalks.

**Online-Umfrage zur politischen Beteiligung Kinder und Jugendlicher in Schlüchtern**

Liebe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, was wünscht ihr euch für Schlüchtern?

Sagt uns, was euch wichtig ist – und wie ihr mitreden wollt, wenn es um eure Zukunft geht. Die Umfrage ist anonym und für alle von 11 bis 21 Jahren aus Schlüchtern und den Stadtteilen.

Wie geht's? Einfach QR-Code scannen, Fragen beantworten und abschicken.



**SCHLÜCHTERN**  
Ankommen, durchatmen, aufleben.

### Statements

Bürgermeister Matthias Möller: „Das war ein sensationeller Talk. Unser Ziel war es einerseits, die Stimme der jungen Menschen stärker zu hören, sie andererseits aber vielleicht auch zum Mitmachen zu animieren. Heute ist uns beides gelungen. Ich freue mich schon sehr auf die weiteren Schülertalks in unseren weiteren Schlüchterner Schulen.“

Lukas Bachmann, stellvertretender Schulleiter der Stadtschule Schlüchtern: „Ich finde es klasse, dass die Schlüchterner Politik in die Schulen geht und sich die Perspektive der jungen Menschen anhört. Denn die Jungen und Mädchen haben klare Wünsche und Vorstellungen, wie sich die Stadt und die Stadtteile verbessern lassen, das hat man an diesem Vormittag einmal mehr deutlich gemerkt.“

Thomas Berthold, Ortsbeirat Innenstadt: „Das war ein erfrischender und lebendiger Vormittag. Aber nicht nur das: Die jungen Menschen haben viele wichtige Impulse gegeben und neue Perspektiven geliefert. Mein Wunsch ist es, Kinder und Jugendliche stärker in die Entwicklung unserer Stadt und der Stadtteile einzubinden. Ich freue mich, dass er bei den Schülerinnen und Schülern der Stadtschule auf großen Anklang gestoßen ist. Das zeigt uns, dass wir hier dran bleiben sollten.“



Acht Figuren zieren die Fassaden des Steinauer Rathauses. Die meisten davon stellen eine bestimmte Berufsgruppe dar. Archivfoto: Konrad Merz

## Untrennbar mit dem Fest verbunden

### 50 Jahre Katharinenmarktmeister

STEINAU – Vielleicht war es der neidische Blick zu den Nachbarn Kinzig aufwärts, der den Ausschlag gab. Oder die Figuren an der Rathausfassade. Jedenfalls war es eine zündende Idee, die Richard Schmidt 1975 hatte. Er erfand die Katharinenmarktmeister. 50 Jahre später sind diese längst eine Institution und untrennbar mit dem Heimatfest verbunden.

Der Katharinenmarkt hat eine jahrhundertealte Tradition in der Grimmstadt. Mitte der 1970er Jahre wird er immer ab jenem Donnerstag gefeiert, der dem 25. November – dem Tag der Heiligen Katharina – am nächsten kommt. Nur wenn das Wochenende den Totensonntag umfasst, wird ausgewichen. Es fehlt aber eine zentrale Eröffnungsfeier – und auch eine Symbolfigur gibt es nicht wirklich. Schlüchtern ist da seit der Nachkriegszeit weiter: Die Präsidenten repräsentieren dort den Kalte Markt.

In Steinau ist es Marktmeister Richard Schmitt als Organisator seitens der Stadtverwaltung, der als Herold verkleidet durch die Stadt reitet. An mehreren Stellen bleibt er stehen und verkündet, was er auf einer Rolle notiert hat – nämlich, dass Markt ist. Eine wegweisende Neuerung sollte es 1975 geben: Eine zentrale Eröffnung des Festes von der Rathaustrampe aus. An der Giebelseite des Gebäudes sowie zur Brüder-Grimm-Straße hin stellen acht Figuren an der Fassade Berufe dar – von der Hausfrau, über einen Magister und Gastwirt bis hin zu verschiedenen Handwerkern. Mit dem Auftritt von Zimmerermeister Karl-Richard, genannt Bubi, Hasenstein war ein neues Amt geboren. „Bubi war beim Karnevalverein einer der Hauptmacher. Er hat seine Rede in Reimform gehalten. Auch Bürgermeister Heinz Désor sprach. Damals glaubte niemand, dass es mal 50 Berufe sein würden“, erzählt Konrad Merz. Der Fotograf und Ehrenbürger ist selbst als Nummer 12 der Katharinenmarktmeister 1986.

Die Auswahl der Repräsentanten war Aufgabe von Marktmeister Schmitt. Ihre Arbeit war nach dem Fest getan. Eine Struktur oder Organisation gab es damals nicht. Mitte der 80er Jahre führte Bürgermeister Joachim Renz die Residenzmahlzeit ein – und lud dazu auch die bisherigen Katharinenmarktmeister.

Mit Dachdeckermeister Karl Lotz wurde ab 1989 einigens anders: Nun gab es einen Katharinenmarktmeister, der sich darum kümmerte, dass

sich alle bisherigen Würdenträger hin und wieder trafen. Merz: „Die Meister trafen sich bei Familie Hanzsch am Thalhof. Dort hat es sich ergeben, dass Karl die Führung übernommen hat. Ihm ist es zu verdanken, dass unsere Gruppe Struktur angenommen hat.“

Neben einer Uniform gab es nun einen Vorstellungstermin, an dem der neue Meister oder die neue Meisterin vorgestellt wurde. Eine Gruppe von meistens „vier oder fünf Leuten haben alles besprochen, während des Marktes kamen alle zusammen“. 25 Jahre wirkte Karl Lotz als Katharinenmarktmeister, eine Aufgabe, die nach ihm der inzwischen verstorbene Elektroinstallateurmeister Michael Fuchs bekleidete und aktuell Küsterin Iris Schwab innehat. Letzterer wurde das Amt angetragen, „weil sie die meiste Erfahrung hat“. Der Grund: 2020 fiel der Markt der Corona-Pandemie zum Opfer – und Schwab blieb zwei Jahre Katharinenmarktmeisterin.

1990 wurde eine Ausstellung geplant. Hier kam Konrad „Koni“ Merz ins Spiel: Er fotografierte alle bisherigen Meister – und seither alle weiteren. Die Porträts hängen seither jeden Herbst in der Markthalle des Rathauses. Für Merz ist es ein Lebenswerk mit viel Herzblut.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Marktes und der Meister war das Jahr 2012. Damals fand der Katharinenmarkt erstmals am dritten Oktoberwochenende statt. „Neben dem meistens besseren Wetter spielten bei der Verlegung auch die aufkommenden Weihnachtsmärkte eine Rolle. Der Frankfurter öffnet oft schon Ende November – und die Besucher sind lieber dort vertreten. Es kamen immer weniger nach Steinau“, erläutert Merz.

Längst zählen Ausflüge, Sommerfeste und Winterwanderungen – oft gemeinsam mit den Kalte-Markt-Präsidenten, zu denen enge Verbindungen bestehen – zum festen Terminkalender.

Rund um die Katharinenmarktmeister ranken sich nach einem halben Jahrhundert zahlreiche Geschichten. Eins eint sie alle: die Nervosität vor ihrer Eröffnungsrede. Nur einer hatte keine Zeit dafür – Kurt Heilmann. Er saß mit dem Magistrat im Vorzimmer von Bürgermeister Désor und genoss den einen oder anderen Schnaps als Erster Stadtrat Wilhelm Kaul reinstürmte und ihn holte: Der Bürgermeister war mit seiner Rede schon fertig... kw

# Ein Fest mit viel Herz

## Rathauschef und Marktmeister eröffnen 736. Katharinenmarkt

STEINAU – Der Steinauer Bürgermeister Christian Zimmermann und die Katharinenmarktmeisterin 2025, Steffi Herz, haben jüngst den 736. Katharinenmarkt eröffnet. Zimmermann würdigte dabei das außergewöhnliche Engagement der Katharinenmarktmeister, die seit einem halben Jahrhundert das Heimatfest bereichern. „Im Jahre 1975 hatten weitsichtige Bürger die Vision, dass die Brüder-Grimm-Stadt eine starke Gemeinschaft braucht. Mit der Vielfalt eurer Berufe und eures Schaffens gebt ihr unserer Stadt ein Gesicht und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, lobte der Rathauschef das engagierte Auftreten der Katharinenmarktmeister.

Bevor rund 400 Besucher gemeinsam mit den Marktmeistern das „Kathreimoadslied“ anstimmten, stellte Steffi Herz den Beruf des Töpfers vor. „Bereits im Mittelalter war unsere Stadt ein bedeutendes Zentrum der Töpferei. Mich berührt das total, da ich heute auf eine Art noch genauso arbeite. Der Ton wird aus der Erde gegraben, aufgearbeitet und aus dem Klumpen Ton, der weich ist, forme, knete, drehe oder henkel ich mit meinen Händen, wie Generationen vor mir. Damals und heute fertigen wir nicht nur praktische Gegenstände für den Alltag, sondern auch kunstvolle Keramiken und Einzelstücke, die weit über die Grenzen der Region bekannt waren“, berichtete die 61-jährige Töpferin.

Bei der Besichtigung der Räume für die künftige Werkstatt in der Brüder-Grimm-Straße habe sie besonders beeindruckt, dass die Figur des Töpfers am Rathaus genau gegenüber ihrer Treppe stehe. „Fast glaubte ich, sie hat mir zugenickt... das war ein Zeichen und es hat mich bis heute begleitet und angespornt.“ Auf 15 Keramikmärkten im Jahre böte sie ihre aufwendigen und verspielten Arbeiten an. „Auf diesen



Mit einem fantastischen Platzkonzert auf dem Kumpen bereicherte der Musikverein Steinau das Event musikalisch.



Steffi Herz stellte in ihrer Rede das Töpferhandwerk vor, das seit dem Mittelalter mit Steinau verbunden ist. Foto: Walter Kreuzer



Traditionell begann die Eröffnungszeremonie mit dem Lampionumzug der Steinauer Kinder, der durch die Altstadt bis zum Kumpen führte. Fotos (3): Dietmar Kelkel

unterschiedlichsten Märkten fühle ich mich oft als eine Botschafterin für Steinau. In den Gesprächen kann ich mit



einem gewissen Stolz von der Märchenstadt erzählen. Über die Brüder Grimm, die hier gelebt haben, über das Brüder Grimm Museum, den

Freizeitpark, das Schloss und die Brathähnchenfarm.“ Der Katharinenmarkt verbinde Vergangenheit und Gegenwart. Er erinnere an die historische Bedeutung der Töpferei, zeige aber auch, wie lebendig und innovativ dieses Handwerk heute eine Brücke zwischen den Generationen sei, zwischen traditionellem Handwerk und moderner Kunst.

„Keramiker feierten gern und seien gesellig. Ein Töpfergespruch belege dies: „Soll die

Scheibe richtig laufen, muss der Töpfer einen saufen.“ In diesem Sinne appellierte die Töpferin an die Besucher: „Feiert und habt Spaß.“

Traditionell begann die Eröffnungszeremonie mit dem Lampionumzug der Steinauer Mädchen und Jungen, der durch die Altstadt zum Kumpen führte, angeführt vom Spielmanns- und Fanfarenzug Gelnhausen, den Katharinenmarktmeistern und den Schlüchterner Kalte-Markt-Präsidenten. cs



Das passt: Neben der Bühne am Kumpen bot ein Met-Onkel Honigwein und Schwarzbier an.

## Die Magie der Gemeinschaft

leben. Ihre Worte berührten mich tief und führten mir einmal mehr vor Augen, wie wertvoll und bereichernd meine Zeit in dieser Gemeinschaft ist.

Unsere Gruppe setzt sich aus Menschen unterschiedlichster Herkunft und Berufe zusammen. Trotz dieser Vielfalt sind wir vereint; jeder Einzelne hat in Steinau eine wichtige Funktion und trägt zum Miteinander bei.

Die Altersgruppen sind bunt gemischt, und jede Geschichte, die erzählt wird,

fügt ein weiteres Kapitel zu unserem gemeinsamen Erzählstrang hinzu. Die politischen Ansichten mögen variieren, doch eines bleibt konstant: die Harmonie, die unser Zusammenleben prägt. Wir achten aufeinander, hören zu und bieten unsere Hilfe an, wenn es notwendig ist.

Als langjährige Lehrerin in Steinau durfte ich aus erster Hand erleben, wie diese Gemeinschaft funktioniert. Oft gab es kleine Engpässe bei den benötigten Arbeitsmitteln oder es sollte der Wald besucht

oder eine Stadtführung unternommen werden. Stets fanden sich Marktmeisterkolleginnen oder -kollegen, die bereitwillig unterstützten.

Diese selbstlose Hilfsbereitschaft hat mir eins wieder vor Augen geführt: wie wichtig es ist, Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein. Ich bin unendlich dankbar für jeden einzelnen Moment, den ich in dieser harmonischen Gruppe verbringen durfte.

Es ist die Magie dieser Gemeinschaft, die uns zusammenhält und stärkt.“ BWB



Entlang der Brüder-Grimm-Straße boten Händler ihre Waren feil und der Duft kulinarischer Genüsse zog druch die Straße, in der sich die Menschen drängten.

Fotos (3): Sabine Broj



Bei der Abholung von Katharinenmarktmeisterin Steffi Herz (vorne Zweite von rechts) versammelten sich die Meisterinnen und Meister zum Erinnerungsfoto.

Foto: privat

## Frohgelaunte Marktbesucher

Steinau feiert: Viel Musik und kulinarische Genüsse

**STEINAU** – Super Wetter, viel Musik, die unterschiedlichste kulinarischen Genüsse, Gaukler, die mit ihrer Kunst begeisterten, ein gut besuch-

ter ökumenischer Festzelt-Gottesdienst, Händler, die ihre Waren feilboten, Autoscooter, sich fröhlich drehende Karussells und frohgelaunte

Besucher – das alles war der Katharinenmarkt, den Steinau in diesem Jahr zum 736. Mal gefeiert hat.

Mit Steffi Herz stand eine

Töpferin dem Heimatfest vor und erwies sich als charmanter Katharinenmarktmeisterin und Repräsentantin der Grimm-Stadt.

oJ



Mittelalterliche Tänze wurden am Kumpen vor dem Rathaus dargeboten.



Auch im Hof des Brüder-Grimm-Hauses spielte zum Katharinenmarkt die Musik.

## Tafel im Bergwinkel informiert

Miteinander ins Gespräch kommen

**BAD SODEN-SALMÜNSTER** – lands größte Lebensmittelretter fungieren. Der Freundeskreis St. Laurentius lädt alle Interessierten zu diesem Vortrag mit der Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, ein Um 18 Uhr besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche zu besuchen. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss im „Alten Pfarrhaus“.

Die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung wird als eine globale Herausforderung begriffen. Es sind die Tafeln, die als Deutsch-

BWB

## Notdienste

**Apothekendienste:** 25. Oktober: Lotichius-Apotheke (Schlüchtern), 26. Oktober: Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 27. Oktober: Kurpark-Apotheke (Bad Orb), 28. Oktober: easy-Apotheke (Salmünster) und Apotheker in Grebenhain (Grebenhain), 29. Oktober: Kalbach-Apotheke (Kalbach) und Falken-Apotheke (Gründau), 30. Oktober: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern), 31. Oktober: Martinus-Apotheke (Bad Orb) und Apotheke in Herbstein (Herbstein), 1. November: Hof-Apotheke (Wächtersbach) und Ludwigs-Apotheke (Bad Brückenaue), 2. November: Löwen-Apotheke (Sinnatal) und Rosen-Apotheke (Wächtersbach).

**Ärztliche Notdienste:** Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen

Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

**Augenarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

**Zahnarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

# KALTER MARKT SCHLÜCHTERN

Ankommen, durchatmen, aufleben.

MARKTTREIBEN

LIVEMUSIK

PROGRAMM  
FÜR JUNG UND ALT

SO: GROßFEUERWERK

DI: FAMILIENTAG  
ERMÄBIGTE PREISE

UND VIELES  
MEHR

## 7.-11. November

WOHNLUST  
HOME & LIFESTYLE

# WINTER MARKT

AM WOHLNLUST LAGER IN SCHLÜCHTERN

HERZ, HYGGE & WEIHNACHTSFREUDE

FR 14. NOV · 16 – 21  
SA 15. NOV · 12 – 21

Winterliche Wohnlust  
Ausstellung & lokale Aussteller

Entdecke hier alle Aussteller,  
Partner & mehr Informationen.

Wintermarkt: Hübäckergeweg 2b, Schlüchtern  
Parkplatz: Untertor, Schlüchtern  
service@wohnlust.de · 06661 9169600 · wohnlust.de

GLÜCKLICHE MOMENTE

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns zur

Diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Geschenken und persönlichen Besuchen Freude bereitet haben; für die zahlreichen Aufmerksamkeiten des Landrates, des Bürgermeisters und der freiwilligen Feuerwehr, sowie der Bewirtung in der Gaststätte „Zur Burg“ in Schwarzenfels.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern für die Gestaltung der Feier, die uns sehr zu Herzen ging.

Wir sind unserem gnädigen Gott sehr dankbar für diesen Tag.

Liesel & Friedhelm Jordan

Sinntal, im Oktober 2025



Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann (von links), Monika Jockel, Katrin Hess (Leiterin Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum), Christina Gebhardt, Leitung des Sachgebiets landwirtschaftliches Fachrecht, Joachim Jockel, Corina Jockel und Bürgermeister Christian Zimmermann bei der Übergabe der Lernfeld-Landwirtschaft-Plakette. Foto: Kreispressestelle

Fassanstich und Kesselfleisch

NIEDERZELL – Die Freiwillige Feuerwehr Niederzell lädt für Samstag, 25. Oktober, zu ihrem Kesselfleischessen ins Feuerwehrgerätehaus des Stadtteils ein. Fassbieranstich ist um 15 Uhr, Essen von Kesselfleisch bis Schwartenmaggen gibt es ab 17 Uhr. Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller weiht ab 14.30 Uhr den neuen Festplatz ein. Die Dixie-Oldies sorgen musikalisch für eine gute Feierlaune unter den Besuchern. BWW

Helferabend an der Wanderhütte

HUTTEN – Die Heimat- und Wanderfreunde Hutten veranstalten am Samstag, 1. November, ab 18 Uhr einen Helferabend an der Wanderhütte. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind eingeladen. Um besser planen zu können, bittet der Vorstand um Zusagen bis zum 29. Oktober. BWW

Durch die historische Altstadt

Mit Nachtwächter Udo Blechschmidt

SCHLÜCHTERN – Zu einer öffentlichen Mondscheinstadtführung laden die Schlüchterner Stadtführer für Mittwoch, 5. November, in die Bergwinkelstadt ein. Nachtwächter Udo Blechschmidt führt Gäste unter dem Vollmond durch die historische Altstadt und ihre Gassen.

Die Führung ist für Einzelpersonen und auch für Gruppen geeignet. Sie dauert rund zwei Stunden und kostet pro Person 6 Euro. Los geht es um 20 Uhr vor dem Bergwinkelmuseum in der Schlossstraße 13. Es wird gebeten, witterungsbedingte Kleidung anziehen und eine Laterne mit-

zubringen. Besuchergruppen melden sich bei Wolfgang Krein an: Mobilfunknummer (0151) 53943000, E-Mail: stadtfuehrer36381@gmail.com. BWW



Nachtwächter Udo Blechschmidt führt die Gäste durch Schlüchtern. Foto: privat

Orgelmatinee mit dem Titel „Glocken“

In der Stadtkirche St. Michael

SCHLÜCHTERN – Zum Kirchenvorstandswahl am Sonntag, 26. Oktober, um 11.30 Uhr lädt Bezirkskantorin Dorothea Harris zur Orgelmatinee, „Glocken“ in die Stadtkirche St. Michael Schlüchtern ein. Es erklingt Musik mit verschiedensten Glockenklängen von Louis Vierne „Carillon de Westminster“ über die Melodie der Big Ben Glocke in London und William Byrds „The Bells“ bis hin zu Disney Filmmusik. Anna Lapwood, Konzertor-

ganistin und Social Media Influencerin, die neulich 13.000 Besucher nach Köln zum Orgelkonzert im Dom gezogen hat, ist außerdem für ihre Bearbeitungen von Filmmusik sehr bekannt, und so kommt bei dem Konzert ihre Transkription von „Die Glocken von Notre Dame“ zu Gehör.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden zugunsten der kirchenmusikalischen Arbeit der Kirchengemeinde werden erbeten. BWW

Wo Kinder ihr Herz für die Landwirtschaft entdecken können

„Lernfeld Landwirtschaft“ auf dem Biohof Jockel in Rabenstein:

RABENSTEIN – Kühe und Hühner sind Tiere, die Kinder heutzutage allzu häufig nur noch aus Bilderbüchern oder als Spielzeug kennen. Sie bringen die Tiere nicht mit Lebensmitteln in Verbindung und wachsen ohne Bezug zur Landwirtschaft auf.

Der Biohof Jockel in Steinau-Rabenstein ermöglicht Kindern den direkten Kontakt zu Tieren, zu landwirtschaftlichen Maschinen und der Arbeit auf dem Hof und auf dem Acker.

„Mit seiner Bauernhofpädagogik ist der Biohof Jockel ein idealer Partner für das Projekt „Lernfeld Landwirtschaft“, stellte Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann fest und überreichte Joachim Jockel, der mit seiner Frau Monika und seinen Eltern Corina und Winfried den Hof bewirtschaftet, die Lernfeld-Landwirtschaft-Pla-

ette. Der „Biohof Jockel“ ist seit drei Jahren Partnerbetrieb des Main-Kinzig-Kreises. Der Ökobetrieb steht auf mehreren Standbeinen: Milchvieh- und Legehennenhaltung, Ackerbau und Marktfruchtbetrieb, hinzu kommen eine Direktvermarktung von Bauernhofprodukten und natürlich die Bauernhofpädagogik mit Besuchen für Kitagruppen und Schulklassen sowie Jahreszeitenkurse und Einzelprogramme für Kinder bis zwölf Jahre. Dafür hat das Hof-Team eigens Fortbildungen besucht. „Wer auf den Hof der Fami-

lie Jockel kommt, kann gar nicht anders, als mit ganzen Sinnen die Umgebung wahrzunehmen und dabei wie von selbst Neues zu lernen“, stellte Andreas Hofmann fest.

Gemeinsam mit Katrin Hess, Leiterin des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum, sowie Christina Gebhardt, Leitung des Sachgebiets landwirtschaftliches Fachrecht, und Bürgermeister Christian Zimmermann sprach Hofmann darüber, wie Kinder für die Landwirtschaft begeistert werden können, einfach dadurch, dass sie auf dem Hof

mit anpacken und erleben, was Kühe brauchen, um Milch geben zu können. „Kinder erleben bei uns, dass die Milch eben nicht aus dem Tetra Pak und dem Supermarkt stammt, sondern von Kühen. Es ist für die Kinder immer ein großer Spaß, wenn sie mit den Tieren in direkten Kontakt kommen und die Abläufe auf dem Hof kennenlernen, erläuterte Monika Jockel.

„Unsere landwirtschaftlichen Betriebe erzeugen qualitativ sehr hochwertige Produkte. Es ist wichtig, dass Kinder einen Bezug zu dieser Arbeit herstellen können“, sagte Andreas Hofmann und dankte der Familie Jockel und dem Bauernhofteam für das große Engagement und Herzblut, das in der täglichen Arbeit auf dem Hof steckt.

Bei den Jockels erfahren die Kinder viel über die Arbeit im

Stall, sie lernen beim Füttern, was Kühe fressen, welche Geräusche sie machen, wie sie sich bewegen und riechen und sie sind überrascht, wie viel Milch eine einzige Kuh jeden Tag produziert. Aber auch die Feldbewirtschaftung ist für die Kinder spannend, sie beschäftigen sich mit den Unterschieden der Getreidesorten und bestimmen selbst Pflanzen, die ihnen auf ihren Exkursionen unter die Lupe kommen.

Das gemeinsame Erleben auf dem Hof und das Erfassen mit allen Sinnen stehen bei der Bauernhofpädagogik im Vordergrund. Der Familie ist es wichtig, die jungen Besucher und Besucherinnen auf die Natur einzustimmen, die direkt vor der Tür schon beginnt. BWW

Internet biohof-jockel.de

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von www.fotofreund.de. Includes logos for FZ EVENTS and a QR code. The crossword puzzle grid contains clues in German and some pre-filled letters.

Im Königreich Masetanien

Theatergruppe Sluohderin

SCHLÜCHTERN – Ende November bringen die Akteure der Schlüchterner Theatergruppe „Sluohderin“ ein neues Stück auf die Bühne der Stadthalle. Es wird das Märchen „Im Königreich Masetanien“ aus der Feder von Christiane Cavazzini aufgeführt.

Besucher werden in das Reich der Familie Mausemaus entführt. König und Königin führen dort mit den beiden Töchtern ein beschauliches Leben. Bis eines Tages die Ratte Gruselei auftaucht, die das Königreich in Besitz nehmen will. Dazu hat sie sich eine arge List ausgedacht. Doch dank tapferer Helfer gelingt es den Mäusen, die Pläne von Gruselei zu durchkreuzen.

Die Gäste erwartet ein liebevoll inszeniertes Stück. Die große Zahl von zwölf Akteuren sorgt für viel Leben auf der Bühne. Die Laiendarsteller decken ein großes Alters-

spektrum ab, auch Jugendliche wirken mit. Weil ein Märchen aufgeführt wird, freut sich die Theatergruppe besonders über Jungen und Mädchen als Zuschauer. Aber natürlich haben auch Erwachsene Spaß.

Um Schulklassen oder Kindergärten ein Angebot zu machen, gibt es dieses Mal vier Aufführungen von Donnerstag, 20. November, bis Sonntag, 23. November. Donnerstag und Freitag hebt sich bereits um 10 Uhr der Vorhang, am Samstag und Sonntag um 16 Uhr. Kartenbestellungen – speziell auch für Gruppen – sind online möglich. Tickets gibt es auch in den Vorverkaufsstellen Bergwinkel-Apotheke, Lotichius-Apotheke, Rathaus-Apotheke sowie in der Tourist-Information Schlüchtern. BWW

Internet theatergruppe-sluohderin@t-online.de



Unser Bild zeigt einen Teil der „Sluohderin“-Aktiven. Foto: Theatergruppe

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote. Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt: Stadtzeitung BSS • Elektro Schleich • Druschel • Expert Klein • POCO

## Romantischer Advent Bodensee & Lindauer Hafenweihnacht

### Tag 1: Anreise Weihnachtsmarkt Kempten – Lindau

Morgens Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Würzburg – Ulm in den vorderen Allgäu nach Kempten. Nutzen Sie den Tag zu einem vorweihnachtlichen Bummel über einen der schönsten Weihnachtsmärkte im Allgäu, auf dem historischen Rathausplatz in der Kemptener Reichsstadt. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Dornbirn und Check-In im sehr guten 4-Sterne Vienna House Martinspark Hotel im Zentrum von Dornbirn. Rest des Tages zur freien Verfügung. Übernachtung in Dornbirn.



### Tag 2: Lindauer Hafenweihnacht & Bregenzer Weihnachtszauber am Bodensee

Reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel.

3 Tage

vom 28.11. – 30.11.2025  
oder 05.12. – 07.12.2025  
oder 12.12. – 14.12.2025

Fahrt nach Lindau. Die Lindauer Hafenweihnacht ist mit ihrer festlichen Atmosphäre und besonderen Lage einzigartig. Zahlreich liebevoll geschmückte Marktstände vor der Kulisse des Bodensees und vor dem beeindruckenden Alpenpanorama stimmen Sie ein auf das Frohe Fest. Nach einem geführten Stadtrundgang bleibt genügend

Zeit für den Weihnachtsmarkt. Am Nachmittag erleben wir eine Schifffahrt mit dem Weihnachtsschiff von Lindau nach Bregenz. Der Bregenzer Weihnachtszauber gilt als Geheimtipp für alle, die gerne in kleinen Boutiquen stöbern,

individuelle Geschenke suchen und den Einkauf im Café ausklingen lassen. Auf dem Kunst- und Handwerkermärkte in der romantischen Oberstadt auf dem Martinsplatz hat man die Möglichkeit verschiedenen Künstlern wie Glasbläser, Lebkuchenbäcker, Holzschnitzer, Wachsgießer und Schmuckhersteller bei der Arbeit zu beobachten und ihre selbst gemachten Kunsthandwerke zu kaufen. Rückfahrt mit dem Schiff nach



Lindau und Weiterfahrt mit unserem Bus zurück ins Hotel. Übernachtung in Dornbirn.

### Tag 3: Lindau – Ulmer Weihnachtsmarkt – Heimreise

Nach dem Frühstücksbuffet Abreise vom Hotel und Fahrt nach Ulm. Rund um den höchsten Kirchturm der Welt des Ulmer Münsters schmiegen sich geschmückte Hütten zu einem gemütlichen Weihnachtsmarkt. Nach einem Aufenthalt am späten Nachmittag Beginn der Rückreise. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

**Zustiegsmöglichkeiten:**  
Schlüchtern Autohof, Steinau Netto Parkplatz, Neuhofer Bahnhof Bushaltestelle, Flieden Buswendeplatz in der Aue, Bad Soden-Salmünster Bahnhof, Bad Orb Busbahnhof, Wächtersbach Bahnhof  
Haustürabholung möglich!  
Weitere Zustiege: siehe Katalog

### Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 2 x Übernachtung im DZ, im 4-Sterne Vienna House Martinspark Hotel im Zentrum von Dornbirn
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Fön, W-LAN, Schreibtisch, Safe, Telefon, Radio und Sat-TV, Sitzgelegenheit
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1 x Besuch des Weihnachtsmarktes in Kempten

- 1 x Weihnachtszauber am Bodensee inkl. Stadtrundgang in Lindau und Besuch der Weihnachtsmärkte in Lindau (Hafenweihnacht) und Bregenz
- 1 x Schifffahrt mit dem Weihnachtsschiff von Lindau nach Bregenz und retour
- 1 x Besuch des Weihnachtsmarktes in Ulm auf der Rückreise

**Aktionspreis**  
**€ 399,-** p.P. im DZ  
EZ-Zuschlag: € 99,-

Weitere Eintrittsgelder/Kurtaxe nicht enthalten

## Die schönsten Weihnachtsmärkte des Nordens

### Tag 1: Anreise Bremen – Stadtbesichtigung – Weihnachtsmarkt

Morgens Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Kassel – Hannover nach Bremen. Nach der Ankunft erleben wir eine geführte Stadtbesichtigung der herrlichen Altstadt mit Böttcherstrasse und die berühmten Bremer Stadtmusikanten dürfen natürlich auch nicht fehlen. Danach Check-In im 4-Sterne Superior Radisson Blu Hotel Bremen, direkt am Rande der Altstadt im absoluten Zentrum gelegen. Rest des Tages zur freien Verfügung. Bummeln Sie nach Herzenslust über den Bremer Weihnachtszauber, der sich quasi direkt vor dem Hotel befindet. Übernachtung

3 Tage

vom 07.12. – 09.12.2025

Zeit für Ihre Weihnachtseinkäufe usw. verbringen können. Übernachtung in Bremen.

### Tag 3: Lamberti-Markt in Oldenburg – Heimreise

Noch einmal lockt das leckere Frühstücksbuffet. Gemütliche Abreise vom Hotel und Fahrt nach Oldenburg. Hier haben Sie genügend Zeit über den schönen und liebevoll gestalteten Lamberti-Markt, einem der schönsten Weihnachtsmärkte im Norden Deutschlands zu bummeln. Am Nachmittag Beginn der gemütlichen Heimreise. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.



### Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 2 x Übernachtung im DZ, im 4-Sterne Superior Radisson Blu Hotel Bremen Zentrum, direkt an der Böttcherstrasse gelegen
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Sitzgelegenheit, Schreibtisch, Radio, Telefon, Kühlschrank und Flachbild-Sat-TV
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet kalt/warm
- 1 x Stadtführung in Bremen
- 1 x Stadtbesichtigung in Bremerhaven
- Besuch der Weihnachtsmärkte in Bremen und Grogdorf Bremerhaven
- Besuch des Lamberti-Marktes in Oldenburg
- 2 x Citytax Bremen

**Aktionspreis**  
**€ 369,-** p.P. im DZ  
EZ-Zuschlag: € 99,-

Weitere Eintrittsgelder/Kurtaxe nicht enthalten

### Tag 2: Weihnachtsmarkt Grogdorf in Bremerhaven

Genießen Sie das herrliche Frühstücksbuffet im Hotel. Danach fahren wir nach Bremerhaven an die Waterkant. Auf einer geführten Stadtbesichtigung lernen wir die Sehenswürdigkeiten kennen, bevor wir über den schönen Weihnachtsmarkt „Grogdorf“ und mittelalterlichen Markt flanieren können. Am Nachmittag sind wir wieder zurück in Bremen, so dass Sie auch hier noch einige

Bremen – Weihnachtsmarkt Grogdorf Bremerhaven – Lamberti-Markt Oldenburg



## Advent in der Lüneburger Heide

### Tag 1: Anreise nach Hildesheim – Stadtführung – Weihnachtsmarkt – Celle

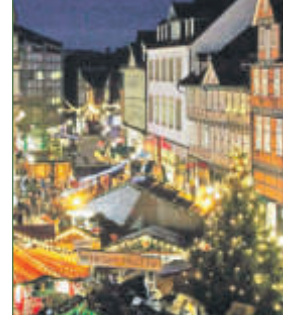
Morgens Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Kassel – Hannover nach Hildesheim. In der wunderschönen Altstadt mit dem UNESCO-Welt-Erbe und Michaeliskirche werden wir zu einer Stadtführung erwartet. Anschließend freie Verfügung zum Besuch des herrlichen Weihnachtsmarktes. Jedes Jahr warten auf dem historischen Marktplatz und dem Platz an der Lilie rund 60 festlich geschmückte Stände und viele altbewährte aber auch immer neue Highlights auf die Besucher. Als besonderes Highlight präsentiert sich das traditionelle Herz des Weihnachtsmarktes, der historische Marktplatz der Stadt, wieder mit einer Weihnachtspyramide. Weiterfahrt nach Celle in die Lüneburger Heide und Zimmerverteilung im guten 3-Sterne-Hotel Hesse. Die Altstadt ist bequem zu Fuß erreichbar. Zum Abendessen serviert man Ihnen ein leckeres 3-Gänge-Menü. Übernachtung.

3 Tage

vom 28.11. – 30.11.2025

### Tag 3: Weihnachtszauber in Goslar/Harz – Heimreise

Noch einmal lockt das Frühstücksbuffet. Gemütliche Abreise aus Celle und Fahrt Dom | in den Harz nach Goslar. Rund um den historischen Marktplatz und an der Kaiserpfalz findet jedes Jahr einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands statt – und der Weihnachtswald Goslar mit über 60 beleuchteten Nadelbäumen und über 160.000 Lichtern gehört auch dazu. Über 70 Stände laden zum Bummeln und Verweilen ein. Am späten Nachmittag Beginn der Rückreise. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.



### Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 2 x Übernachtung im DZ, im sehr guten 3-Sterne-Hotel Hesse in Celle nahe Altstadt
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Sitzgelegenheit, Telefon und Flachbild-Sat-TV
- Kostenfreies W-LAN im Hotel
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen als leckeres 3-Gänge-Menü
- 1 x Stadtführung in Hildesheim
- 1 x Besuch des Weihnachtsmarktes in Hildesheim
- 1 x Ausflug nach Lüneburg inkl. Stadtführung & Weihnachtsmarkt
- Besuch des Weihnachtsmarktes Celle
- 1 x Fahrt nach Goslar zum Besuch des Weihnachtsmarktes

**Aktionspreis**  
**€ 379,-** p.P. im DZ  
EZ-Zuschlag: € 69,-

Weitere Eintrittsgelder/Ortstaxe nicht enthalten

## Winterzauber & Advent im Fichtelgebirge

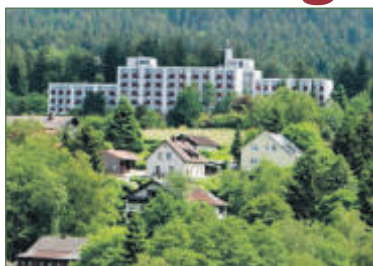
### 1. Tag: Anreise Bayreuth Christkindelmarkt – Fichtelgebirge

Morgens Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn nach Bayreuth. In herrlicher Kulisse des Marktplatzes stimmt sich die Wagnerstadt Bayreuth auf das Fest ein. Das Budendorf auf dem Christkindelmarkt hält Handwerksvorführungen, Weihnachtliches und Kulinarisches für Sie bereit. Leise Glockenklänge, Leckere Düfte und Lichter überall. Genügend Zeit zum Bummeln und Staunen. Weiterfahrt ins herrliche Fichtelgebirge nach Bischofsgrün am Fuße des Ochsenkopfes. Zimmerverteilung im 4-Sterne-Hotel Kaiseralm und Begrüßung mit einem Glühwein. Rest des Tages zur freien Verfügung. Von allen Zimmern haben Sie ein-

3 Tage

vom 05.12. – 07.12.2025

en Panoramablick auf Bischofsgrün und den Ochsenkopf. Abendessen als 3-Gang-Menü und Übernachtung.



### Tag 2: Fichtelgebirgsrundfahrt – Kaffee- und Kuchen im Hotel – Live-Musik und Tanzabend

Genießen Sie das Frühstücksbuffet im Hotel. Am Vormittag erleben wir gemeinsam mit unserem örtlichen Reiseleiter eine herrliche Fichtelgebirgsrundfahrt. Am Nachmittag sind wir wieder zurück im Hotel, wo wir Sie zu Kaffee und Kuchen einladen. Spazieren gehen in der herrlichen Winterlandschaft. Zum Abendessen gibt es heute ein kalt/warmes Abendbuffet oder ein 4-Gang-Menü. Anschließend können Sie



haben Sie genügend Zeit über den schönen und liebevoll gestalteten und romantischen Weihnachtsmarkt und über den Krippenweg zu bummeln. Am Nachmittag Beginn der gemütlichen Heimreise. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

das Tanzein bei Live-Musik und Tanzschwingen. Geselligkeit und Übernachtung.

### Tag 3: Weihnachtsmarkt in Bamberg – Heimreise

Noch einmal lockt das leckere Frühstücksbuffet. Gemütliche Abreise vom Hotel und Fahrt nach Bamberg. Hier



### Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 2 x Übernachtung im DZ, im 4-Sterne-Hotel Kaiseralm in Bischofsgrün in herrlicher Panoramalage am Fuße des Ochsenkopfes
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Sitzgelegenheit, Schreibtisch, Radio, Telefon, Kühlschrank und Flachbild-Sat-TV
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet kalt/warm
- 1 x Glühweinpemphang am Hotel
- 1 x Abendessen als 3-Gänge-Menü
- 1 x Abendessen als 4-Gang-Menü

- oder kalt/warmes Abendbuffet am Samstagabend
- 1 x Kaffee trinken mit Kaffee/Tee und Kuchen
- 1 x geselliger Abend mit Live-Musik und Tanz
- 1 x Ausflug Fichtelgebirgsrundfahrt mit Reiseleitung
- Besuch der Weihnachtsmärkte in Bayreuth und in Bamberg
- Freie Nutzung von Hallenbad und Sauna im Hotel
- Kostenfreies W-LAN im Hotel

**Aktionspreis**  
**€ 399,-** p.P. im DZ  
KEIN Einzelzimmer-Zuschlag

Weitere Eintrittsgelder/Kurtaxe nicht enthalten

**Tel. 06655-9110785**  
**www.dolcevita-reiseclub.de**

Dolce Vita Reiseclub · Inhaber Markus Sarközy  
Fuldaer Str. 3-5 · 36119 Neuhofer bei Fulda · Fax. 06655-9110784 · dolcevita-reiseclub@t-online.de

Jetzt kostenlos unseren aktuellen Katalog anfordern

Buchen Sie Ihre Reise auch online!



# Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden

Letzte-Hilfe-Kurs mit Liane Heid und Andrea Herchenröder

**SARROD** – Wie die Geburt als Eintritt in das Leben, so gehört auch das Sterben als Scheiden aus dem Leben zu unserem menschlichen Dasein.

Das Sterben von Menschen macht uns jedoch oft hilflos. Mit dem Letzte-Hilfe-Kurs soll der Hilflosigkeit entgegen gewirkt und den Angehörigen

mehr Sicherheit im Umgang mit Schwerstkranken und

## Sterben als Teil des Lebens

Sterbenden vermittelt werden. Im Letzte-Hilfe-Kurs wird über die Normalität des

Sterbens als Teil des Lebens gesprochen sowie über die Bedeutung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht als Möglichkeiten, diese Lebensphase selbstbestimmt zu gestalten. Er möchte Anregungen geben, wie Angehörige den ihnen Nahestehenden durch Zuwendung und kleine pflegerische Handreichungen Erleichterung verschaffen können. Gemeinsam wird erarbeitet, wie auch der Abschied würdevoll gestaltet werden kann. Referentinnen sind Liane Heid und Andrea Herchenröder. Der Kurs findet am Samstag, 1. November, von 10 bis 14 Uhr im Gemeinschaftshaus Sarrod statt. Anmeldung bis 28. Oktober bei Liane Heid, (0151) 50174917. Die Teilnahme ist kostenlos; um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. **BWB**

Premiere! Jetzt an 2 Wochenenden



www.gartenfestivals.de

**16. – 19. Oktober**  
**23. – 26. Oktober**

**VORWEIHNACHTLICHER MARKT**

Do. 12-20 Uhr | Fr. & Sa. 11-21 Uhr | So. 10-19 Uhr

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

**FREIKARTEN zu gewinnen!**  
QR-Code scannen & teilnehmen



## Karlheinz Schaldach stellt sein Buch vor

**SCHLÜCHTERN** – Das Bücherei Team der Evangelischen Öffentlichen Bücherei in Schlüchtern lädt ein zur Buchvorstellung und Lesung für Sonntag, 2. November, um 11 Uhr ins evangelische Gemeindehaus in der Kirchstraße (hinter der Stadtkirche). Der Eintritt ist wie immer frei. Lesegast ist Karlheinz Schaldach, der seine Publikation „Nichtjüdische Verfolgte der NS-Zeit im Landkreis Schlüchtern. Eine quellenorientierte Untersuchung“ vorstellen wird. **BWB**

**Kalter Markt Ortenberg**

**Auf zum Kalten Markt nach Ortenberg vom 24. bis 28.10.2025**

Oberhessens größtes Volksfest mit Jahrhunderte altem Pferde- und Fohlenmarkt, großem Krämermarkt, Landmaschinen- und Kleingeräteausstellung, Messezelt und großem Vergnügungspark.

Programm und weitere Informationen unter: [www.kalter-markt.de](http://www.kalter-markt.de)



**63. HESSENTAG**  
12.-21. JUNI 2026  
IN FULDA

Folk hessisch

# So viel Fulda war noch nie!

**DAS BESTE AUS FULDA UND GANZ HESSEN – AUTHENTISCH, LEBENDIG, ZUM ANFASSEN UND PROBIEREN.**

Die Hessentagsstraße, der regio'markt und das Wirtschaftsforum zeigen, was unsere Region so besonders macht – mit dir mittendrin. Jetzt Platz sichern und mitmachen!

**JETZT MITMACHEN!**  
[hessentag-fulda.de/mitmachen](http://hessentag-fulda.de/mitmachen)



# Gottesdienste

**KATHOLISCHE KIRCHE**  
**Schlüchtern:** Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.  
**Steinau:** Sonntag, 10 Uhr: Heilige Messe für die Pfarrgemeinde und Kinderwortgottesdienst im Gruppenraum im Pfarrheim.  
**Ulmach:** Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: Hl. Messe.  
**Bad Soden:** Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.  
**Alsbey:** Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.  
**Salmünster:** Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Sonntagskatechese.  
**Marborn:** Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.  
**Romsthal:** Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe – Kirchgang der Feuerwehr.  
**Sannerz:** Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse.  
**Züntersbach:** Samstag, 10 Uhr: Treffen der ökumenischen KiGo-Gruppe in der katholische Kirche. – Sonntag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Scheffler.

**EVANGELISCHE KIRCHE**  
**Schlüchtern:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes mit Pfarrerin Schneider. 11.30 Uhr: Orgelmatinee „Glocken“ in der Stadtkirche. – Reformationstag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider.  
**Ramholz:** Sonntag, um 10.45 Uhr: Gottesdienst zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes mit Prädikantin Silvia Berkel.  
**Gundhelm:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes mit Pfarrerin Beckmann.  
**Niederzell:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes mit Pfarrerin Richber.  
**Elm:** Sonntag, 13.30 Uhr: Kirchengottesdienst mit Pfarrerin Annalena Failing und Wahl des neuen Kirchenvorstandes.  
**Hutten:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes mit Pfarrerin Beckmann.  
**Steinau:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Kirchencafé mit Pfarrer Fleischer in der Reinhardskirche. – Re-

formationstag, 18 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer im Rahmen der Vierten Steinauer Herbstmusiktage.  
**Seidenroth:** Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer.  
**Hohenzell:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker. – Reformationstag, 19 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.  
**Bellings:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.  
**Ahlersbach:** Sonntag, 14 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.  
**Weichersbach:** Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst.  
**Schwarzenfels:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst.

deine stimme wirkt

**ZEICHEN SETZEN**

online wählen  
26.09 - 19.10



**Mottgers:** Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst. – Reformationstag, 19 Uhr: Gottesdienst.  
**Hintersteinau:** Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst mit Taufe.  
**Wallroth:** Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst.  
**Kressenbach:** Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst mit Taufe.  
**Reinhardts:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.  
**Breitenbach:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst. – Reformationstag, 19 Uhr: Gottesdienst.  
**Jossa:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater im Gemeindehaus.  
**Oberzell:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.  
**Weichersbach:** Sonntag, 9 Uhr: Andacht mit Pfarrer Gleim zur Kirchenvorstandswahl.  
**Schwarzenfels:** Sonntag, 10 Uhr: Andacht mit Pfarrer Gleim zur Kirchenvorstandswahl.

**Neuengronau:** Sonntag, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Baude.  
**Züntersbach:** Sonntag, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.  
**Sterbfritz:** Sonntag, 11 Uhr: Kirchengottesdienst mit Pfarrer Schmitz.  
**Altengronau:** Sonntag, 14 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Baude.  
**Breunings:** Sonntag, 14 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.  
**Marjß:** Sonntag, 14 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.  
**Salmünster:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Taufe mit Prädikant Neeße in der Versöhnungskirche in Salmünster. – Reformationstag, 19 Uhr: Gottesdienst mit den Lektorinnen Reichenbach und Parthey in der Versöhnungskirche.  
**Bad Soden:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Wagner, Erlöserkirche.

**FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE**  
**Weichersbach:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Igor Kwenzer.  
**Schlüchtern:** Samstag, 10 bis 16.30 Uhr, Seminar: „Tour durch die Bibel – Das Alte Testament“ mit Pastor Thomas Brinkmann (Geislingen). – Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Thomas Brinkmann zum Thema „Das Alte Testament und seine Bedeutung für uns heute“, parallel Kindergottesdienst und biblischer Unterricht.

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**  
**Schlüchtern:** Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

**AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT**  
**Schlüchtern:** Täglich: Morgengebet (Fajr) um 4.30 Uhr, Mittagsgebet (Dhuhr) um 13.30 Uhr und 17.45 Uhr (Assr), Abend- und Nachtgebet (Maghrīb und Ishaah) um 21.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a.



## Bergwinkel Philharmonie gibt Konzert

„Klangfarben der Geschichte“ präsentiert die Bergwinkel Philharmonie bei einem Konzert am Samstag, 1. November, um 19 Uhr in der Halle am Steine in Steinau. Karten für 15 und 18 Euro kön-

nen in der Metzgerei Martin in Sterbfritz, in der Buchhandlung Schöne Seiten in Schlüchtern, im Verkehrsbüro Steinau und in der Spessart-Therme in Bad Soden erworben werden. Foto: privat

**Impressum**

**Der Bergwinkel Wochen-Bote**

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

**Geschäftsführer:**  
Haldun Tuncay

**Redaktion:**  
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

**Anzeigen:**  
Lutz Bernhard (verantwortlich)  
Julia Linkersdörfer

**Zustellung:**  
Tobias Röder (verantwortlich)

**Druck:**  
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG  
Gewerbegebiet Kerzell  
Am Eichenzeller Weg 8  
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau  
Auflage: 21.400

**Geschäftsstelle:**  
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern  
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2025/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an [vertrieb@wochen-bote.de](mailto:vertrieb@wochen-bote.de) zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsröhr anzubringen.



### Erster Familien-Flohmarkt war erfolgreich

Ein großes Warenhaus war das Bürgerhaus in Oberzell. Erstmals fand ein Familien-Flohmarkt statt. Ausrichter war der Förderverein des Kindergartens „Kleine Riesen“ in Züntersbach, in dem auch die Oberzeller Kinder betreut werden. Eine Vielzahl von Anbietern hatte Stände aufgebaut, an denen die unter-

schiedlichsten Artikel feilgeboten wurden. Unter anderem gab es Bekleidungsgegenstände aller Art, Spielsachen, Bücher und vieles mehr. Viele Besucher waren gekommen, um zu günstigen Preisen etwas Brauchbares zu erwerben und zugleich den Kindergarten zu unterstützen.

Foto: Fritz Christ



### Antalya Kebap Haus spendet neuen Trikotsatz

Das in Sterbfritz ansässige Unternehmen Antalya Kebap Haus spendete der F-Jugend der JSG-Sinntal einen neuen Trikotsatz. Mit leuchtenden Augen nahmen die Kinder ihre neuen Trikots in Empfang. Sie wurden gleich anpro-

biert und die Kinder durften ausnahmsweise das Training in den neuen Trikots absolvieren. Zur Belohnung gab es Pizza für Mannschaft und Betreuer, auch gesponsert von Antalya Kebap Haus.

Foto: Verein

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

## IHR PARTNER IM TRAUERFALL

# Die eigene Hilflosigkeit in der Situation ruhig benennen

Wie findet man die richtigen Worte für Trauernde?

**HAMBURG** – Erlebt jemand im Umfeld - eine Freundin etwa oder ein Kollege - einen Trauerfall, möchte man der Person gern beistehen, sein Mitgefühl aussprechen. Doch die richtigen Worte zu finden, ist gar nicht so einfach.

Laut Tanja Konstanzer bedarf es aber auch gar nicht unbedingt richtiger Worte. Wichtiger sei es, „präsent zu sein, die Situation zu würdigen und das gemeinsam auszuhalten“, so die Trauerbegleiterin von der Hamburger Beratungsstelle Charon. Was man vermeiden sollte, sind Worte, die vermeintlich Trost spenden. Etwa, dass der Verstorbene nun an einem besseren Ort sei. Oder etwas wie: „Das wird schon wieder.“ Für Trauernde fühlen sich solche Floskeln nämlich oft an, als würde man den Verlust damit kleinreden, so Konstanzer. Den Trauerfall gar nicht ansprechen und mit anderen Themen ablenken sollte man aber auch nicht. Für



**Präsenz und gemeinsames Aushalten der Situation** sind wichtiger als perfekte Worte: Echtes Mitgefühl zeigt sich durch aufmerksames Dasein.

Foto: Alicia Windzio/dpa

die trauernde Person ist der Verlust ohnehin immer präsent. „Da muss man als nahestehende Person keine Angst haben, irgendwas zu triggern, wenn man es anspricht“, sagt die Trauerbegleiterin. Ihr Rat: Wenn der

oder die Trauernde das Thema nicht von sich aus aufmacht, kann man fragen: „Möchtest du darüber reden?“ Und wenn es der Person hilft, über die Trauer zu sprechen, sollte man aktiv zuhören, nichts bewerten oder kleinreden und allen Gefühlen Raum geben. Bevor man sich in Floskeln verliert oder das Thema aus Verunsicherung ganz meidet, sollte man die eigene Hilflosigkeit lieber benennen. Man könnte etwa sagen: „Ich weiß gerade gar nicht, was ich sagen soll, aber ich bin da für dich und halte das mit dir zusammen aus.“

Wer sich um die trauernde Person sorgt, sollte die allgemeine Frage „Wie geht es dir?“ vermeiden. Viele Trauernde wüssten gar nicht, was

sie darauf antworten sollen, weil es ihnen eben furchtbar geht, sagt Konstanzer. Stattdessen kann man aber spezifischer fragen, etwa: „Wie bist du denn heute aufgestanden?“ oder „Hast du heute schon etwas gegessen?“ Sie empfiehlt außerdem, aktiv und konkret Unterstützung anzubieten. „Die meisten Trauernden haben gar nicht die Kraft, von sich aus um Hilfe zu bitten.“ Daher bringe es oft nicht viel, wenn man sagt: „Du kannst dich jederzeit melden.“ Besser und immer wichtig: selbst auf die trauernde Person zugehen und beispielsweise vorschlagen: „Ich kann heute Nachmittag vorbeikommen und eine Suppe oder einen Kuchen mitbringen.“

BWB

**Den letzten Weg gemeinsam gehen.**

Im Trauerfall stehen wir Ihnen als Familienunternehmen mit unserer langjährigen Erfahrung zuverlässig, beratend und begleitend zur Seite. Jederzeit und an jedem Ort.

Hohmann Beerdigungsinstitut | Harald Hohmann  
Bestatter | Trauerredner | Schreinermeister  
Seemeweg 15 | 36391 Sinntal-Sterbfritz  
Telefon 06664 284 | info@hohmann-beerdigungen.de

**Hohmann**  
Beerdigungsinstitut

**STEIN & FLIESEN**  
AHRENS

**Ihr professioneller Partner für Naturstein- und Fliesenarbeiten**

**UNSERE LEISTUNGEN:**  
- GRABMALE / Zweitbeschriftung - Komplettbäder - Waschtische  
- Küchenarbeitsplatten - Treppen & Bodenbeläge - Balkon & Terrasse

Stein & Fliesen Ahrens GmbH  
Schulstr. 6 · 63303 Dreieich/Weipertzer Str. 8 · 36391 Sinntal  
Telefon +49 6103 / 96767-0 · Mobil +49 177 / 6515286  
info@stein-u-fliesen.de · www.stein-u-fliesen.de

**Nowak**  
Bestattungen

**Abschied ganz persönlich. Ohne Zeitdruck. Unser Abschiedsraum bietet den Rahmen.**

Tel. 06056 - 1420    www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40    36396 Steinau  
63628 Bad Soden-Salmünster    Tel. 06663 - 91 96 92

**Ihr Kontakt für Familienanzeigen**

- Anzeigenannahme: Mo - Fr, 9-18 Uhr
- Anzeigenschluss: Mi 12 Uhr

06661-96 56 11  
Geschäftsstelle@Kinzigal-Nachrichten.de  
Obertorstraße 16 | 36381 Schlüchtern

**UND** ULLRICH NATURSTEIN Design

Aspenweg 43  
36391 Altengronau

Würdevolle Grabdenkmäler  
Exklusiver Innenausbau  
Moderne Außengestaltungen

www.ullrich-naturstein.de    Telefon: 06665 919391  
E-Mail: info@ullrich-naturstein.de

**Bestattungen Ruppel** seit 1838  
Inh. Mike Zeller  
www.ruppel-bestattungen.de

**Hilfe im Trauerfall**  
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444  
Steinau • 06663-911789  
Schlüchtern • 06661-7472389  
Sinntal • 0174-9366941

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

**Bestattungsinstitut W. und R. Gold**

Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern  
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158  
www.bestattungen-gold.de



Die Grundschüler unternahmen einen Ausflug zu den Siebenschläfern und waren begeistert von deren Superkraft viele Monate zu schlafen.  
Foto: Schule

## Ausflug zu den Siebenschläfern

Bericht der Bergwinkel-Grundschule

**SCHLÜCHTERN** – Die Bergwinkel-Grundschule unternahm jüngst einen Ausflug zu den Siebenschläfern.

In einem Bericht beschreibt Ben Zinkhan, Schüler der Klasse 4c, uns seine Erlebnis: „Wir sind um 10.20 Uhr losgelaufen und zuerst zur Mauerwiese in Schlüchtern gegangen. Dort haben wir Haselnüsse gesammelt, das Lieblingsessen der Siebenschläfer. Dann sind wir zur Forschungsstation neben dem Gymnasium spaziert. Das Team der Forschungsstation sind Frau Koppmann-Rumpf, Martin und Philipp. Sie pöppeln die Siebenschläferbabys liebevoll auf. Wenn sie wieder genug Kraft haben, werden sie freigelassen. Sie haben auch eine Superkraft, sie

können in der kalten Jahreszeit sieben bis neun Monate schlafen und sich sofort wieder gut bewegen, wenn sie wieder munter sind. Sie werden in dieser Zeit nur dünner, weil sie Fett verlieren und keine Muskeln. Das ist cool.

Die Siebenschläfer gehören zu den Bilchen. Ihr Lieblingsfutter sind Nüsse, Früchte und Raupen. Aber sie jagen nicht nach Raupen, nur wenn sie eine direkt vor der Nase haben, schnappen sie zu. Die nachtaktiven Tiere sind sehr gut getarnt. Zu ihren Fressfeinden gehören Greifvögel, Marder und Eulen. Der Ausflug zu der Forschungsstation war sehr schön, denn wir haben dort viel gelernt und konnten die süßen Tierchen beobachten.“ BWB

# Mit den Gästen Volkslieder gesungen

Partnerschaftsbesuch in Ulmbach aus dem ungarischen Szederkény

**ULMBACH** – Die Partnergemeinden Ulmbach und Szederkény in Ungarn treffen sich seit 32 Jahren regelmäßig, die Partnerschaft besteht seit 1998. Das diesjährige Treffen fand in Ulmbach statt, zu dem 29 Ungarn anreisten. Die Gäste waren in Gastfamilien untergebracht.

Das Dorf Szederkény hat historische Verbindungen zu Ulmbach. Anfang des 18. Jahrhunderts war der Landstrich im südlichen Ungarn durch die Türkenkriege entvölkert. So sind viele Bewohner des Hochstifts Fulda (im Dialekt: Stiffoller) aufgrund



Nach 14-stündiger Fahrt erreichten die ungarischen Gäste Steinaus Stadtteil Ulmbach und ihre Gastfamilien.  
Foto: privat

### Sprache, Sitten und Bräuche erhalten

der hier herrschenden Armut dem Ruf Maria Theresias gefolgt und nach Ungarn ausgewandert. Sie ließen sich im Komitat Baranya in Südungarn in der Nähe von Pécs nieder. Da sich die deutschen Auswanderer um 1720 bis etwa 1733 geschlossen in bestimmten Dörfern ansiedelten, haben sich ihre Sprache, Sitten und Bräuche erhalten.

Nach der Ankunft in Ulmbach wurde, nach 14-stündiger Fahrt, erst einmal ein ausgiebiges Frühstück im Feuerwehrgebäude eingenommen. Im Anschluss wurden die Gäste offiziell begrüßt und von ihren Gastgebern abgeholt.

Mittags wurde zum Geden-

ken an Wolfgang Weiß seinem Grab auf dem Friedhof in Steinau ein Besuch abgestattet. Weiß hatte 1995 die Firma ODW-Elektrik Mo. Kft. in Szederkény gegründet. Dort sind heute 500 Menschen beschäftigt.

Am Freitagabend ging es gemeinsam zu Fuß vom Feuerwehrgebäude über den Partnerschaftsweg zum Schützenhaus. Nach dem Essen hob sich die Stimmung. Vom ungarischen Chor Inter melody wurden in Begleitung von Janos Hock am Akkordeon und Anton Hamburger an der Klarinette deutsche Volkslieder gesungen, auch die Gastgeber stimmten text sicher mit ein. Später wurde in großer Runde ein Csardas getanzt.

Am Samstag stand, bei herrlichem Sommerwetter,

eine Stadt- und Dombesichtigung in Fulda auf dem Programm. Gegen Abend trafen sich die Gäste mit ihren Gastgebern auf dem „Weinfest mit Gesang“ der Chorgemeinschaft Harmonie am Backhaus in Ulmbach. Der Auftritt des ungarischen Chors Inter melody wurde mit großem Applaus belohnt. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach.

Pfarrer Kai Scheffler begrüßte besonders die Gäste und bedankte sich bei Inter melody für die Mitgestaltung der Messe. Beim anschließenden Besuch am Grab von Josef Hohmann wurden ihm zu Ehren zwei Lieder gesungen.

Josef Hohmann war 1989 mit bei den ersten Besuchern in Szederkény und hat die

Gründung der Partnerschaft forciert. Sowohl Josef Hohmann als auch Wolfgang Weiß sind Ehrenbürger von Szederkény. Nach dem Mittagessen mit den Gastfamilien und anschließendem gemeinsamen Kaffee musste leider wieder Abschied genommen werden.

Der ehemalige Bürgermeister von Szederkény, Janos Hergenröder bedankte sich für die Gastfreundschaft und überreichte Geschenke. Bürgermeister Christian Zimmermann, Ortsvorsteher Alex Happ und die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Marianne Herber als auch der Ortsvorsteher von Sarrod Helmut Stein sprachen herzliche Worte zur langjährigen Freundschaft aus und überbrachten ebenfalls Geschenke. BWB



**Kerstin Löhmer**

geb. Schreiner

\* 19. Juli 1978

† 17. Juni 2025

*Es tut weh, sagt das Herz. Es wird vergehen, sagt die Zeit. Aber ich komme immer wieder, sagt die Erinnerung.*

**DANKE**

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten, für stumme Umarmungen sowie für Karten und Geldspenden.

**DANKE**

Frau Dr. Wirth für ihre fürsorgliche und menschliche Betreuung und dafür, dass sie immer für Kerstin da war.

**DANKE**

dem Team der Palliativstation Hanau für die einfühlsame Betreuung in den letzten Tagen sowie dem Bestattungshaus Fehl für die Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Doris Schreiner**

Züntersbach, im Oktober 2025

*In unserem Leben hast Du deinen Platz verlassen. In unseren Herzen lebst Du weiter.*

**Herzlichen Dank**

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

**Unser besonderer Dank gilt**

Frau Pfarrerin Gleim für die würdevolle Gestaltung der Aussegnung und der Trauerfeier mit Beisetzung, dem Bestattungshaus Fehl & Gies für die kompetente Betreuung in der schweren Zeit,

sowie der Gaststätte Felsenkeller für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen

**Helga Baier  
Frank und Markus mit Familien**

Oberzell, im Oktober 2025



**Reinhold Baier**

\* 9. Januar 1942

† 29. September 2025

*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges. Franz von Assisi*

**Wir sagen danke...**

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte, für Geld-, Kranz- und Blumenspenden sowie für die überaus große und liebevolle Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Gisela.

**Besonderen Dank**

dem Team des Pflegeheimes Bellings für die liebevolle Pflege;

an Herrn Pfarrer Sippel für die persönlichen und schönen Worte und die Gestaltung des Requiems sowie Frau Weber für die musikalische Begleitung; Herr Rolf Eckert von der Kirchengemeinde Alsberg für die würdevollen Worte im Nachruf;

dem Team des Bestattungsinstitutes Ruppel für die wunderbare Begleitung beim Heimgang unserer Verstorbenen.

**Heiner  
Martina, Andrea und Annette  
mit Familien**

Alsberg, im Oktober 2025

**D** für die überaus große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Andrea; all denen, die ihre Verbundenheit und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten;  
**A** allen, die ihrer im Gebet gedachten, am Gottesdienst teilnahmen und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten; dem Palliativteam Hanau für gute und persönliche Betreuung zuhause;  
**N** der Palliativstation Schlüchtern für die liebevolle Begleitung in den letzten Tagen;  
**K** Herrn Pfarrer Fleischer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier;  
**K** dem Bestattungsinstitut Nowak für die einfühlsame Begleitung  
**E** sowie dem Viehof für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen

**Udo Stiehler**

Steinau, im Oktober 2025



**Andrea Stiehler**

geb. Hildebrand

\* 25. Dezember 1967

† 21. September 2025



**Gisela Pfahls**

\* 7. Dezember 1941

† 18. August 2025



### Wichtiger Beitrag zum Erhalt einer intakten Natur

Die Mitglieder des Fischereivereins Kinzig-Sinn trafen sich, um ein Teilstück des Flusses Sinn zwischen Oberzell und Weichersbach von Unrat und Müll zu befreien. Neben zahlreichen Plastikflaschen und Kunststoffplanen wurden auch Autoreifen, Fußbälle und weiterer Zivilisationsmüll aus dem Gewässer und von den Uferbereichen geborgen. Der Müll konnte dank der Unterstützung der Gemeinde Sinn-

tal fachgerecht entsorgt werden. Bürgermeister Thomas Henfling ließ es sich nicht nehmen, die Aktion persönlich zu besuchen und den Engagierten seine Wertschätzung auszudrücken. Dieser Einsatz unterstreicht die Notwendigkeit solcher Aktionen, um die vom Verein verantworteten Gewässerabschnitte regelmäßig von Verunreinigungen zu befreien.

Foto: Verein

seit 1759

## Hohmann

Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

---

**Ihr Kontakt für Familienanzeigen**

Anzeigenannahme: Mo - Fr, 9-18 Uhr  
Anzeigenschluss: Mi, 12 Uhr

Sie erreichen uns unter:

- 06661-96 56 11
- Geschäftsstelle@Kinzigal-Nachrichten.de
- Obertorstraße 16 | 36381 Schlüchtern

**Nachruf**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitglied und Träger des Ordens „Goldener Heinrich“

## Willi Schlett

Du warst uns jahrelang ein Ratgeber, Unterstützer, Motivator und Freund.

Dein Engagement für den Verein: vorbildlich.  
Deine Freude an der fünften Jahreszeit: unübertroffen.  
Deine Bedeutung für den SCC: unbeschreiblich.  
Als Seele des Vereins: unersetzlich.

Wir werden Dich in unseren Herzen weitertragen.

Du wirst uns fehlen.  
„Schlüchtern Helau“

**Dein Schlüchterner Carneval Club „Die Spätzünder e.V.“**

*Gedanken - Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

## Karl-Heinz Berthold

\* 25. April 1958 † 16. Oktober 2025

In bleibender Erinnerung

Lea mit Pepe und Emma  
René und Lisa  
Erika und Michael  
Willi  
Anja und Guido  
Andy und Sandra mit Celina  
sowie alle Angehörigen

36381 Schlüchtern, Weißbachstraße 19  
Die Urnenbeisetzung fand bereits auf dem Friedhof in Gundhelm statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist Freiheit für die Seele und ein Trost für uns alle.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Günther Schneider

\* 28. November 1937 † 19. Oktober 2025

Für immer in unseren Herzen

Karola und Bruno  
Marc  
Patrick und Lisa mit Matheo  
Almut und Josef  
Alexandra und Steffen mit Jonas  
Jessica und Felix  
Gerda und Hans Peter  
Philipp und Hanna

Schlüchtern-Herolz  
Das Requiem findet am Freitag, den 31. Oktober 2025, um 14 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche in Herolz statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

*Menschen die man liebt sind wie Sterne. Sie können funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Erna Förster

geb. Frischkorn  
\* 5. Mai 1934 † 12. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung

**Gerd und Gabriele Förster  
Michael und Martina mit Anna und Frida  
Martin, Alexander und Renate Walter  
Elfriede Urbach und Familie  
Else, Manfred und Waltraud Förster  
sowie alle Angehörigen**

Schlüchtern - Niederzell / Bad Hersfeld  
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31. Oktober 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Niederzell statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.

*Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.*  
Jesaja 43,1

## Karl Müller

\* 20. Juni 1938 † 19. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Anni  
Gerald und Steffi mit Philipp und Finja  
Kerstin und Stefan mit Annalena und Lucas  
Waltraud mit Familie  
sowie alle Angehörigen**

Züntersbach  
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 29. Oktober 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Züntersbach statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

**Nachruf**

Die Freiwillige Feuerwehr Uerzell/Neustall e. V. und der Gemischte Chor 1950 Uerzell trauern um ihr Vereinsmitglied und ehemaligen Aktiven

## Gerhard Wild

der am 17. Oktober 2025 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Gerhard war 1965 Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Uerzell/Neustall und im gleichen Jahr in die Einsatzabteilung übernommen. Er wurde 1990 mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber und 2005 mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold für aktive pflichttreue Dienstzeit ausgezeichnet. Mit Erreichung der Altersgrenze 2008 wechselte Gerhard in die Ehren- und Altersabteilung.

Darüber hinaus war Gerhard Wild aktiver Sänger im Gemischten Chor Uerzell. Für 50 Jahre aktives Singen wurde ihm 2015 eine Urkunde des Hessischen Sängerbundes verliehen. 2024 wurde er für 60 Jahre Mitgliedschaft im Gemischten Chor 1950 Uerzell geehrt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Annemarie und allen Angehörigen.

Wir werden Gerhard Wild ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

**Freiwillige Feuerwehr Uerzell/Neustall e. V.  
Der Vorstand**

**Gemischter Chor 1950 Uerzell  
Der Vorstand**

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*  
1. Korinther 13,13

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, fürsorglichen Papa und Schwiegervater, lieben Opa und Bruder.

## Friedrich Wilhelm Lach

\* 25. Oktober 1938 † 9. Oktober 2025

Uns bleiben Liebe, große Dankbarkeit und viele schöne gemeinsame Erinnerungen.

**Deine Gabi  
Bettina und Thomas mit Magnus und Julius  
Karl und Nuala mit Familie  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 5. November 2025, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

**36391 Sinntal**  
Tel.: 06664 / 8510

**BESTATTUNGSHAUS Feh & Gies**  
*Hand in Hand in schwerer Zeit*  
www.bestattungen-fehl-gies.de

Beratung und Bestattungsvorsorge

## SKV feiert 55-jähriges Bestehen

**STEINAU** – Der Steinauer Karnevalverein Hanneklasia (SKV) lädt seine Mitglieder für Samstag, 1. November, um 17 Uhr (Beginn um 18 Uhr) in den Marstall am Kumpen ein.



Dort feiert der Verein sein 55-jähriges Bestehen mit einem Kommersabend. Die Karnevalisten versprechen ihren Mitgliedern, die mit Partner oder einer Begleitperson willkommen sind, unter anderem einen Rückblick auf die Vereinsgeschichte und schöne Begegnungen. Anmeldungen für den Kommersabend bis zum 27. Oktober per E-Mail an: [vorstand@skv-hanneklasia.de](mailto:vorstand@skv-hanneklasia.de) BWW

## Rückschau und Ideensammlung

**GOMFRITZ** – Die Mitglieder des Ortsbeirates Klosterhöfe kommen am Dienstag, 28. Oktober, im Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Diese beginnt um 19.30 Uhr. Fritz Dänner gibt einen Rückblick auf seine ablaufende Amtszeit als Ortsvorsteher. Danach werden Ideen und Projekte für die neue Wahlperiode gesammelt. BWW

# Für regionale Küche ausgezeichnet

„Hessen à la Carte“-Urkunde für Gasthaus Hausmann

**REGION** – In der gemütlichen Stube des über 500 Jahre alten Gasthofs Hausmann in Schlüchtern liegt der Duft von frischem Bauernbrot in der Luft: Angerichtet von der Gastgeberfamilie sind Häppchen für die Urkundenübergabe des regionalen Netzwerks „Hessen à la Carte“. Einen besseren Ort hätte man kaum finden können. Wer das ursprüngliche Hessen erleben möchte, ist in den Mitgliedsbetrieben genau richtig. Drei Gastronomiebetriebe aus dem hessischen Spessart wurden nun erneut für ihre herausragende Qualität und gelebte Regionalität ausgezeichnet. Alle drei Jahre werden die Siegel mit einem Zehn-Punkte-Kriterienkatalog neu überprüft und ein, zwei oder drei (Hessen-) Löwen für innovative, regionale Küche verteilt.

Im Verbreitungsgebiet des Bergwinkel Wochen-Boten erhielt der Gasthof Hausmann in Schlüchtern eine Urkunde.

„Wir sehen es als unsere Aufgabe, unsere Gäste nicht nur satt, sondern glücklich



Bei der Übergabe der Urkunden (von links): Xhilda Hausmann, Karin Schanné, Volker Rode, Bernhard Mosbacher, Hans Dieter Hausmann, Matthias Möller, Reiner Erdt und Bianca Finkernagel. Foto: Spessart Tourismus und Marketing GmbH

zu machen – mit besten Zutaten und einer bodenständigen Küche, wie sie hier bei uns im Spessart schon seit über 500 Jahren gepflegt wird“, sagt Hans Dieter Hausmann, der Inhaber, und lobt das gute Netzwerk von „Hessen à la Carte“.

„Wer hier einkehrt, erlebt authentischen Genuss in überzeugend hessischer Qua-

lität“, ergänzt Karin Schanné von „Hessen à la Carte“, die die Urkunden überreicht hat.

Bernhard Mosbacher, Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing, wünscht sich, „dass in der Region noch mehr Gastronomen dem guten Beispiel der prämierten Gastgeber folgen, denn in dem größten Landkreis Hessens sind nur sieben

Betriebe für ihre regionale Küche von ‚Hessen à la Carte‘ ausgezeichnet, da sind andere Destinationen wie der Odenwald deutlich weiter“.

Die feierliche Übergabe der Urkunden erfolgte im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Kommunen, darunter der Bürgermeister von Schlüchtern, Matthias Möller. BWW

## Böhmischer Abend mit den Scherzachtalern

**WEIPERZ** – Die Trachtenkapelle Musikfreunde Weiperz lädt alle Blasmusikfreunde zum Böhmischen Abend mit der Kapelle „Die Scherzachtaler“ ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 28. März 2026, in der Stadthalle Schlüchtern statt.

Nach dem Abschied von Anton Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik gründeten Musiker rund um Norbert Gälle eine neue Formation, um die Lücke in der böhmisch-mährischen Blasmusik zu schließen: „Die Scherzachtaler“.

Sie präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus beliebten Klassikern, Neukompositionen und Solostücken. „Wir freuen uns sehr, diese großartige Kapelle nach Schlüchtern holen zu können und den Fans einen unvergesslichen Abend zu

bieten“, so die Veranstalter.

Tickets sind erhältlich bei der Trachtenkapelle Musikfreunde Weiperz unter (0171) 3806786, E-Mail: [info@trachtenkapelle-weiperz.de](mailto:info@trachtenkapelle-weiperz.de) sowie im Ticketshop der Kinzigal Nachrichten, Obertorstraße 16, in Schlüchtern. BWW

Anzeige

# Das Apfel-ABC aus Niederkalbach

Baumschule Leinweber bewahrt fast 1 000 Sorten – hier wächst das Wissen wie Früchte

Von **Mirko Luis**

Wenn im Herbst der Duft reifer Äpfel durch die Gänge seiner Baumschule zieht, ist für Georg Leinweber Erntezeit im doppelten Sinn: Zeit, um Wissen weiterzugeben. „Wir sind so etwas wie das Gedächtnis des Apfels“, sagt Gärtnermeister Georg Leinweber.

„Im Handel begegnen uns immer dieselben Namen – Elstar, Pink Lady, Braeburn. Dabei gibt es weltweit über 5.000 Sorten, und jede schmeckt anders“, so der Experte.

Wer durch die Reihen der Baumschule Leinweber geht, betritt ein lebendiges Lexikon. Leinweber braucht für die Aufzählung eines Apfel-ABC gerade einmal 90 Sekunden: Akane, Adersleber Kalvill, Baldwin, Bittenfelder Sämling, Biesterfelder Renette, Cellini, Transparente de Croncels, Damason Renette, Dülmener Rosenapfel, Ellison's Orange, Elstar, Erbachhofer Weinapfel, Falstaff, Golden Delicious, Goldrenette von Blenheim, Harberts Renette, Idared, Jakob Lebel, Jakob Fischer, Kaiser Wilhelm, Linsenhofer Sämling, Macoun, Mutterapfel, Notaris, Otava, Peasgoods Sondergleichen, Pinova, Querina (Florina), Schöner von Boskoop, Reglindis, Rewena, Sonnenwirtsapfel, Santana, Topaz, Uhlhorns Champagnerrenette, Vaterapfel, Wellant, Wilstedter Renette, Zabergrau-Renette – und sogar den Seebaer Borsdorfer aus dem Jahr 1528. „Wenn ich diese Sorten aufzähle, kommt



Georg Leinweber prüft in seiner Baumschule die Reife eines Apfels.

Foto: Mirko Luis

man kaum hinterher“, sagt er und lacht. „Aber genau das ist ja das Faszinierende: Vielfalt bedeutet Geschmack, Erinnerung und Zukunft zugleich.“ Der Apfel, erklärt Leinweber, vereint mehr als 300 Aromastoffe – von Honig- und Himbeernoten bis zu Vanille, Nuss oder Zitrus. „Kein anderes Obst bietet eine solche Bandbreite.“ Pomologen unterscheiden fünf Grundgeschmacksrichtungen: süß, süß-aromatisch, süß-säuerlich, würzig-säuerlich und herb-fruchtig.

Da sind die saftig-würzigen Klassiker Boskoop und Kaiser Wilhelm, die leuchtenden Herbstäpfel Santana und Topaz mit feiner Honigsüße oder der fast tropisch schmeckende Peasgoods Sondergleichen. Akane zeigt eine milde Säure, Querina (Florina) wirkt fruchtig-weich, Wellant gilt als besonders allergikerfreundlich.

„Der Apfel kann knackig, mürbe, saftig, spritzig, süß, säuerlich oder schmelzend sein – das ist sensorische Kultur in Reinform“, sagt Leinweber. Auch das Mundgefühl zählt. Knackig-feste Sorten wie Santana, Topaz oder Elstar vermitteln Frische, während Boskoop und Kaiser Wilhelm mürbe und saftig aufbrechen. Sorten wie Goldrenette von Blenheim oder Peasgoods Sondergleichen schmelzen fast auf der Zunge. „Der Klang beim Reinbeißen – dieses Krurr – ist Teil des Genusses“, erklärt Leinweber.

Wie beim Wein prägen Standort und Boden das Aroma. „Ein Topaz vom Sandboden schmeckt völlig anders als ein Topaz vom Lehmboden. Sonne, Feuchtigkeit und Witterung verändern Zucker- und Säuregehalt – und damit die gesamte Aromatik.“ Sommeräpfel wie Akane

oder James Grieve sind direkt nach der Ernte verzehrreif, Herbstäpfel wie Elstar oder Falstaff halten einige Wochen/Monate, während Winteräpfel wie Boskoop, Topaz oder Wellant erst nach längerer Lagerung ihr volles Aroma entfalten. „Frisch geerntet sind sie oft noch zu hart und säuerlich. Nach zwei, drei Wochen Lagerung entwickeln sie Süße, Duft und Tiefe – wie ein guter Wein, der reifen darf“, so Leinweber.

„Es gibt Hochstämme, Halbstämme, Niederstämme, Büsche, Spaliere, Schnurbäume und Säulenbäume“, erklärt er. Jede Wuchsform habe ihren Zweck. „Ein Hochstamm braucht rund 100 Quadratmeter Fläche, ein Halbstamm etwa die Hälfte, der Buschbaum rund 20 Quadratmeter. Spaliere eignen sich für Hauswände, Säulenbäume für kleine Gärten.“ Die Wahl der Form hänge

von Standort, Pflegeaufwand und gewünschtem Ertrag ab – und beeinflusst die Lebensdauer des Baumes.

Für den 62-jährigen Gärtnermeister ist der drohende Verlust dieses Wissens eine kulturelle Gefahr. „Viele wissen gar nicht mehr, wie man einen Baum richtig schneidet oder welche Unterlage zur Sorte passt.“ Dabei entscheidet gerade die Wurzel über Wuchsform, Standfestigkeit und Ertrag. „Die Wurzel bestimmt die Größe, nicht die Sorte“, betont Leinweber. „Und ob ein Baum 50 oder 100 Jahre alt wird, hängt von ihr ab.“

Am 20. Oktober begann in Niederkalbach die Saison für Wurzelware, also Bäume, die im Freiland gewachsen und ohne Topf verkauft werden. „Im Herbst werden sie wie Kartoffeln herausgepflügt“, so Leinweber. „Wurzelware ist robust und preisgünstig, braucht aber sorgfältige Pflanzung.“ Container- oder Topfbäume seien das ganze Jahr über erhältlich, trügen aber weniger Geschichte in sich. „Die Wurzelware ist das Original – sie atmet den Rhythmus der Natur.“

Seit 1975 kultiviert die Baumschule Leinweber eine Sortenvielfalt von internationalem Rang. Der Familienbetrieb hat sich vom Nebenerwerbsbetrieb zu einem modernen Fachbetrieb mit elf Hektar Fläche entwickelt. 95 Prozent der Pflanzen gehen an Privatkunden. Stammkunden reisen aus Hessen, aus der Bundesrepublik Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich an.

**KINO**  
Gelnhausen

25. bis 29. Oktober

**PALI**

**50 Jahre Roland Kaiser – Ein Leben für die Musik**  
Samstag und Sonntag, jeweils 20.30 Uhr

**Momo**  
Samstag und Sonntag, jeweils 17.30 Uhr  
Montag, 16 Uhr

**Pumuckl und das große Missverständnis**  
Sonntag, 14.45 Uhr

**Voilà, Papa! – Der fast perfekte Schwiegersohn**  
Dienstag, 17.30 Uhr (Vorstellung in französischem Original mit Untertitel) und 20.15 Uhr (Vorstellung in deutscher Fassung)

**Gott (von Ferdinand von Schirach)**  
Sonntag, 11 Uhr

**CASINO**

**Downton Abbey: Das große Finale**  
Samstag, 19 Uhr

**Die Schule der magischen Tiere 4**  
Samstag und Sonntag, 16 Uhr

**22 Bahnen**  
Sonntag, 19 Uhr

---

**Leinweber**  
GEHÖLZE · STAUDEN

**Vielfalt erleben –**  
seit 50 Jahren erfolgreich durch Fachkompetenz, große Anzuchten und hervorragende Qualitäten!

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Montag – Freitag**  
10:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 16:00 Uhr

**Samstag**  
10:00 – 14:00 Uhr

**Am Schnittkurstag, Sa., den 01.11.2025, ist der Betrieb ab 13.00 Uhr für den Verkauf geschlossen!**

Am Schönenhof 16 g-h  
36148 Niederkalbach  
Telefon 06655 / 1792  
[apfel@baumschule-leinweber.de](mailto:apfel@baumschule-leinweber.de)  
[www.baumschule-leinweber.de](http://www.baumschule-leinweber.de)

### Vortrag: Feuerkinder in Tansania

**STEINAU** – Die evangelische Kirchengemeinde Steinau lädt für Dienstag, 4. November, um 18.30 Uhr zu einem Vortrag in das Gemeindehaus in der Schlossstraße 16 ein. Zu Gast ist Orthopäde Dr. Hohenberger, der über seine Arbeit bei den Feuerkindern in Tansania berichtet. Als Feuerkinder werden Mädchen und Jungen mit bewegungseinschränkenden Wundnarben infolge von schweren Verbrennungen bezeichnet, die sie sich an offenen Feuern zugezogen haben. Vor 25 Jahren über die evangelisch-lutherische Kirche angestoßen, fliegt jedes Jahr ein Ärzteteam nach Tansania, um für die Betroffenen kostenlose Operationen durchzuführen. Auch Dr. Hohenberger engagiert sich seit Jahren dafür, die Situation der Feuerkinder zu verbessern. Die Kirchengemeinde möchte ihn mit einer Spende in seinen nächsten Einsatz schicken. **BWB**



Beim Gaudi-Wettkampf des Sterbfritzer Oktoberfestes konnten die teilnehmenden Mannschaften Punkte sammeln. Foto: Fritz Christ

## Maßkrüge stemmen und Hufeisen werfen

Oktoberfest mit Gaudi-Wettkampf

**STERBFRITZ** – Seit 20 Jahren gibt es die Grill- und Schutzhütte am alten Sportplatz in Sterbfritz. Sie wurde damals von einer Männergruppe des Sterbfritzer Turnvereins weitgehend in Eigenleistung gebaut.

Aus diesem Anlass richtete der Turnverein jetzt dort ein zünftiges Oktoberfest aus, welches auf eine gute Resonanz stieß und ein großer Erfolg war. Im Mittelpunkt der gut besuchten Veranstaltung stand ein Gaudi-Wettkampf, an dem 13 Mannschaften aus verschiedenen Sterbfritzer Vereinen und Organisationen teilnahmen.

Der Ehrenvorsitzende des Turnvereins, Werner Alt, nahm die Begrüßung vor und gab Erläuterungen zu den verschiedenen Aufgaben, bei denen insbesondere Ge-

sundheitlich gefragt war. Das Maßkrug stemmen und das Maßkrug schieben gehörte ebenso zu den Aufgabenstellungen wie das Zielwerfen von Hufeisen und Tischtennisbällen.

### Bewertung nach Punktesystem

Als Moderatorin fungierte Kerstin Klüh-Dietz. Nach einem speziellen Punktesystem wurden alle Aufgaben bewertet. Zur Siegermannschaft wurde die Gruppe Bloo II gekürt, gefolgt vom Gesangverein und dem Kirchenchor Con Dio. Mit Oktoberfestbier vom Fass, Spießbraten und Leberkäse sowie weiteren bayerischen Spezialitäten war für das leibliche Wohl ge-

sorgt. Mit einer Hüpfburg und anderen Aktionen hatten auch die Kinder Spaß. **FGW**

### „Bewegung als Medizin“

**BAD SODEN-SALMÜNSTER** – Das Netzwerk für Gesundheit Main-Kinzig lädt für Dienstag, 4. November, um 18.30 Uhr zur Vernetzt!-Reihe in die Spessart Therme ein. Unter dem Titel „Bewegung als Medizin“ referiert David Scholz vom Fitnessstudio mit besonderer Gesundheitsausrichtung AktiVita über die heilsame Wirkung von Bewegung auf Körper und Geist. Bewegung ist ein wahrer Alleskönner: Sie stärkt das Herz, aktiviert das Immunsystem, reduziert Schmerzen und hebt die Stimmung. **BWB**

### Hubertusmesse an der Jagdhütte

**SCHLÜCHTERN** – Die evangelische Kirchengemeinde Schlüchtern lädt für Samstag, 1. November, ab 15 Uhr zu einer Hubertusmesse an die Hütte von Karl-Adam Vey zwischen Gundhelm und Oberzell ein. Mit Jagdhornklängen, Würstchen und heißen Getränken wird ein Gottesdienst gefeiert, der den Patron der Jäger, Hubertus und die auf ihn zurückgehende Waidgerechtigkeit zum Thema hat. Der Weg zur Hütte ist ausgeschildert. Auch Hunde sind willkommen. **BWB**

### IMMOBILIEN

**JH**  
JO HÄRTER  
IMMOBILIENVERMITTLUNG

... bevor das Haus zur Last wird!

Zu groß - wir helfen Ihnen bei der Vermittlung

Nehmen Sie Kontakt zu mir auf!

Lotichiusstr. 24 • 36381 Schlüchtern  
T 06661 6019884 • M 0162 244 84 13  
immo@jhi-service.de

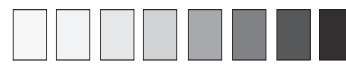
### VERMIETUNGEN

**Schlüchtern-Stadtmitte**  
2-Zimmer-Wohnung, 60 m<sup>2</sup>, 2. Stock, ab sofort, WM 770 €  
Nur Interessenten mit einem Arbeitsverhältnis.  
Tel.: 0176 - 24 31 79 32

**72 m<sup>2</sup> Wohnung in Schlüchtern**  
Wohnz., Schlafz., Küche, EBK, Diele, Bad, Abstellraum, Fußboden HZG., sep. Eingang, große Terrasse. KM 560,- €+NK, Kaution 2 MM, ab 1.11.2025.  
Tel. 06661-1435

### GRUNDSTÜCKE

**Suche Baugrundstück (Baulücke)**  
in ruhiger Ortsrandlage oder außerhalb in Alleinlage. Schlüchtern, Steinau, Bad Soden Salmünster incl. Ortsteile. Grundstücksgröße ab 1500 m<sup>2</sup>  
Tel.: 0160 - 94 71 04 51



### VERSCHIEDENES

**Schöne Gardinen**  
für ein gemütliches Zuhause!  
Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil.  
Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

**Wir kaufen ihr Auto**

01577-88 66 807  
WhatsApp

**Autovision**  
Möllmann  
Inh. Peter Möllmann  
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern  
www.autovision-moellmann.de

### WOHNMOBIL

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944 - 36160  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
www.wm-aw.de

Alles aus einer Hand!  
Alles unter einem Dach!

06661 . 15 20 310

**Immobilienwelt KRESS**

- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Hausverwaltung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Objektbetreuung

**Sachverständigenbüro KRESS**

- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Bauschadensgutachten
- ✓ Schimmelgutachten

**AquaStop**  
Wasserschadensnotrufhilfe

- ✓ Bau- u. Gebäudetrocknung
- ✓ Akutversorgung
- ✓ Leckageortung
- ✓ Soforthilfe

... und vieles mehr!

Inhaber  
Heiko Kress  
Bahnhofstr. 6a  
36381 Schlüchtern

Immobilien in guten Händen.  
www.immobilienwelt-kress.de

### BEKANNTSCHAFTEN

**Ich bin Ina, 57 J.**, ausgesprochen hübsch, mit liebevollem Lächeln, sehr fröhlich, natürlich, umgänglich und spontan. Sehne mich nach einem treuen Mann mit gutem Charakter. Komm, ruf ganz schnell üb. PV an und lass uns das Leben gemeinsam genießen. **Tel. 0176-57606003**

**Hanni, 63 J.**, mit viel Liebe im Herzen, hübsch und jugendlich geblieben. Bin mobil, ungebunden und habe alle fraulichen Qualitäten. Jetzt ist Kuschelwetter und wir sind noch immer alleine. Suche ehrlichen, treuen Mann für einen Neubeginn. Lass uns schnell zusammen kommen und melde Dich jetzt üb. PV, ich freu mich. **Tel. 0176-45891454**

**Isolde, 71 J.**, mit schlank-fraulicher Figur, gute Köchin, häuslich, aber auch unternehmungslustig. Die Einsamkeit ist bitter, doch ein Neubeginn zu zweit wäre wunderschön. Sind auch Sie allein? Dann greifen Sie heute noch zum Telefon und rufen Sie üb. PV an. Gern fahre ich mit meinem Auto zu Ihnen, um Sie persönlich kennenzulernen. **Tel. 0176-56848299**

**Brigitte, 76 J.**, warmherzige, ortsunabhängige Witwe, erledige gerne die Haus- und Gartenarbeit, mag Natur, Blumen und den Duft von frisch Gebackenem. Bin unkompliziert, mag keine Streitereien und fahre gern Auto. Ein netter Herr bis 86 Jahre wäre ein Geschenk. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

**Unfall-Schaden?  
Kein Problem!**

**Machen Sie keinen Umweg – kommen Sie direkt zu uns!**

Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind **Partnerwerkstatt** von vielen anerkannten Versicherungen.

- Meisterbetrieb Fahrzeuglackierung + Karosserieeinstandsetzung
- lackierfreies Ausbeulen
- Autoglas-Reparatur und Erneuerung
- Richtbank-Reparaturen alle Fabrikate
- Ersatzfahrzeuge + Leihwagen
- Oldtimer-Restaurierung
- Hol- und Bringservice

**BASERMANN**  
GmbH & Co. KG  
AUTOLACKIERBETRIEB  
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG

Gartenstraße 46  
36381 Schlüchtern  
Tel. (066 61) 22 51  
Autolackier  
Fachbetrieb

## Fit an der frischen Luft – mit deinem Zustellerjob!

### WIR SUCHEN IN ...

- Schlüchtern: Elm, Hinkelhof, Kressenbach, Niederzell, Vollmerz
- Sinntal: Mottgers, Sterbfritz, Züntersbach
- Steinau a. d. Straße: Bellings, Marborn, Marjoss, Sarrod
- Bad Soden Salmünster: Ahl, Eckardroth, Kath-Willenroth, Kerbersdorf, Mernes, Wahlert

### Deine Aufgaben:

Zustellung des Bergwinkel Wochenbote am Samstag

### Dein Profil:

- ✗ Du bist zuverlässig und pünktlich
- ✗ Frische Luft während der Arbeit ist genau Dein Ding
- ✗ Du bist mindestens 13 Jahre alt

### Deine Vorteile:

- ✗ Arbeitsplatz In deinem Wohnort – keine langen Anfahrtswege
- ✗ Faire & pünktliche Bezahlung
- ✗ Zustellerausstattung

### Interesse? Melde dich jetzt!



www.fruehverdiener.de  
zusteller@medienlogistik-hessen.de  
0661 280-935



### VERKÄUFE

**Ölbild Hamburger Hafen**  
60x70cm, zu verkaufen  
Preis 450,- €  
Telefon (06056) 91 72 72

### ZU VERSCHENKEN

In der Rubrik „Zu verschenken“ können Sie Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigentext per E-Mail an [Anzeigen@Wochen-Bote.de](mailto:Anzeigen@Wochen-Bote.de) Geben Sie bitte Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

### STELLENANGEBOTE

Steuerberatungskanzlei in Schlüchtern sucht ab sofort erfahrene Buchhaltungsfachkraft (m/w/d) für FIBU und LOHN (möglichst Bau-lohn/ Datev). Kontakt unter [info@ha-ho-steuer.de](mailto:info@ha-ho-steuer.de)

### Morgensport & Einkommen in einem?

Wir suchen Zusteller (m/w/d) für die Verteilung der Tageszeitung und Post in:  
**BAD SODEN SALMÜNSTER** (Stadt, Alsberg, Hausen, Mernes, Ahl)  
**FREIENSTEINAU** (Nieder-Moos, Metzlos, Radmühl)  
**SCHLÜCHTERN**  
**SINNTAL** (Oberzell, Ziegelhütte, Züntersbach)  
**STEINAU**  
in Voll-/Teilzeit oder als Minijob  
Tel. (0661) 280935  
[zusteller@medienlogistik-hessen.de](mailto:zusteller@medienlogistik-hessen.de)

### FLEXIBLER NEBENJOB GESUCHT?

Wir suchen zuverlässige Aushilfen (m/w/d) für die Verteilung der Tageszeitung & Post, die nach Absprache in Ferien- und Urlaubszeiten oder bei Ausfällen einspringen:  
**SCHLÜCHTERN**  
**SINNTAL**  
**STEINAU**  
Tel. (0661) 280935  
[zusteller@medienlogistik-hessen.de](mailto:zusteller@medienlogistik-hessen.de)



Sie freuen sich über die neuen Zwischenwände bei der Tafel (von links): Geselle Loris Christ sowie die Azubis Mika Christ, Finn Jörges, Julian Lotz und Tom Kinkal, Bien-Zenker Geschäftsführer Marco D'Agostino, die beiden Azubis Ginny Ommert und Linus Heil mit Ausbildungsleiter Reinhold Freund sowie von der Tafel Gabriele Pricop und Helmut Seifert, Bürgermeister Christian Zimmermann, Tafel-Geschäftsführer Günther Fecht sowie Tafel-Mitarbeiter Helmut Weber. Foto: Bensing & Reith

## „Das hätte die Tafel alleine gar nicht stemmen können“

Bien-Zenker-Azubis bauen Innenwände für Tafel im Bergwinkel

STEINAU – Bessere Raumaufteilung für die Tafel im Bergwinkel: Das Schlüchtern Unternehmen Bien-Zenker hat am Hauptstandort der Tafel in Steinau neue Zwischenwände eingezogen. Jetzt verfügen die Mitarbeitenden über mehr Stellfläche und eigene Räumlichkeiten. Bei einer Feierstunde dankte jüngst Tafel-Vorsitzender Günther Fecht allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

„Wir haben zwingend eine Aufteilung unserer großen Hallen gebraucht, hätten das finanziell aber gar nicht stemmen können. Deshalb sind wir sehr dankbar für diese Unterstützung“, sagte Tafel-Vorsitzender Günther Fecht bei der feierlichen Ein-

weihung. Dadurch gebe es nun mehr Stellfläche, eine geordnetere Struktur und eigene Räumlichkeiten für die Mitarbeitenden des Tafel-Teams. Das Gebäude war früher mal ein Feuerwehrstützpunkt, die Anforderungen ganz andere.

Insgesamt sechs Auszubil-

### Die Helfer waren drei Tage vor Ort

dende sowie ein frischgebackener Geselle hatten mit Bien-Zenker-Ausbildungsleiter Reinhold Freund die Holzständerwände in Eigenregie geplant, gebaut und aufgestellt. Dafür waren sie insge-

samt drei Tage vor Ort. Dazu kommt die Vorarbeit, wie Bien-Zenker-Geschäftsführer Marco D'Agostino erläuterte: „Sie haben zunächst Maß genommen und anschließend die Wände in unseren Hallen vorproduziert. Jetzt waren sie hier und haben alles aufgestellt. Das war wirklich tolle Arbeit.“

Auch Ausbildungsleiter Reinhold Freund zeigte sich sehr zufrieden mit seinen Schützlingen: „Alle waren sehr angetan von der Idee, hier zu helfen, und sind mit viel Enthusiasmus an die Sache gegangen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.“ Das sah Steinhaus Bürgermeister Christian Zimmermann genauso. Er lud alle, die mit an-

gepackt hatten, zur Residenzmahlzeit ein. „Euer Engagement ist einfach klasse, das möchten wir an diesem Tag öffentlich würdigen.“

Tafel-Vorsitzender Günther Fecht betonte: „Unser Ziel ist es, uns zu einer gut organisierten Tafel weiterzuentwickeln. Wir haben ein tolles Team, und dank der starken Unterstützung der Unternehmen aus der Region sind jetzt auch die Räumlichkeiten nahezu perfekt an unsere Anforderungen angepasst.“ Zum Abschluss der Feierstunde überreichten Tafel-Mitarbeitende Gabriele Pricop und Vorsitzender Günther Fecht allen Helferinnen und Helfern von Bien-Zenker ein kleines Präsent. : BWB

### Mitteilung über geplante Veranstaltungen

SANNERZ – Der Vorstand des Betreuungsvereins Schule Sannerz lädt in einer Pressemitteilung für Dienstag, 4. November, zur Mitgliederversammlung in die Vereinsräume in der Grundschule Sannerz ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte und Mitteilungen des Vorstandes zu geplanten Veranstaltungen. Die Versammlung beginnt um 18 Uhr. bwb

### Bücherbasar zu Gast in Gomfritz

GOMFRITZ – Der Ortsbeirat Klosterhöfe lädt in einer Pressemitteilung ein zum Bücherbasar der Arbeiterwohlfahrt (AWO), die wieder im Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz zu Gast ist. Der Termin ist Samstag, 8. November. In der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr können Interessierte in einem reichhaltigen Sortiment gut erhaltener gebrauchter und kostengünstiger Bücher stöbern und sich nebenbei zu Kaffee und Kuchen treffen und austauschen. Der gesamte Erlös der Veranstaltung fließt ein in ein Kinderhilfs-Projekt der AWO in Uganda. bwb



MEISTERLICHES HANDWERK AUS DER BRÜDERGRIMM-STADT.

## Leistenholz und Handwerksbeil ...

Nö, zaubern können wir noch nicht, aber wir fertigen jeden Tag Meisterliches für dich. Spür die einzigartige Magie von gesundem Gehen und Lifestyle!

**FO**TOPIA  
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

Brüder-Grimm-Str. 7 • Steinau a. d. Str. • T 06663 479824  
Inh.: A. Anastasiadou • www.footopia.de



### Mit Oldtimern durch den Spessart

Mit einer herrlichen Abschlussfahrt haben die Oldtimer-Fahrer-Freunde Schlüchtern ihre Sommersaison beendet. 17 Fahrzeuge – darunter 15 Oldtimer – machten sich mit 28 Mitfahrern auf eine gemütliche Tour durch die herbstlich, bunte Landschaft des Spessarts. Ziel war Wertheim, wo der Nach-

mittag mit einem netten Essen abgeschlossen wurde. Die Stammtische finden weiterhin jeden ersten Dienstag im Monat in der Vereinsgaststätte statt. Eine Weihnachtsfahrt wird am Sonntag, 7. Dezember, ausgerichtet. Und das neue Jahr wird mit einer Neujahrtsfahrt am Sonntag, 11. Januar, begrüßt. Foto: privat

# DIE KÜCHEN-SPEZIALISTEN

## 10-FACH ÜBERZEUGEND

Seit vier Generationen hat das Familienunternehmen Schmidmeier ein Ziel: Begeisterte Kunden, die uns gerne weiterempfehlen. Unsere vielen Stammkunden wissen: In der Küchen-Welt Schmidmeier überzeugen nicht nur das riesige Angebot, die gute Beratung und die günstigen Preise, da stimmt auch der umfassende Service. Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

**KAUFEN SIE KEINE KÜCHE, BEVOR SIE BEI UNS WAREN!**

- Führende Küchenmarken**  
Burger, nolte, nobilia, casada, DECKER, SIEMENS, AEG, Miele, BLANCO, FRANICE, Villeroy & Boch, Naber, berbel, BORA, prisma
- Beste Beratung und Planung**  
Perfekte und schnelle Planung ist für uns selbstverständlich. Mit modernster Computerplanung können wir Ihre Wunschvorstellung in allen Perspektiven darstellen. Mit exaktem Installationsplan plus genauer Vorlage für die Fliesenverlegung. Das gibt Ihnen Sicherheit beim Auswählen und Entscheiden.
- Bestpreis-Garantie**  
Wir erstatten Ihnen die Differenz, wenn Sie innerhalb von 8 Tagen nach dem Kauf nachweisen, dass Sie die bei uns gekaufte Küche bei einem anderen Fachgeschäft in 50 KM Umkreis, bei gleicher Leistung, günstiger bekommen.
- Passt-Genau-Garantie**  
Wir nehmen das exakte Aufmaß bei Ihnen zu Hause und montieren zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Wenn wir gehen, ist Ihre neue Küche einsatzfähig und besenrein.
- Günstige Finanzierung**  
Fragen Sie nach unseren aktuellen Niedrigzins-Angeboten.
- Küchen-Komplett-Service**  
Wir sorgen für perfekte Montage. Auf Wunsch mit fachgerechter Elektro- und Wasserinstallation. Service aus einer Hand. Das macht uns stark!

- Zuverlässiger Kundendienst**  
Auch lange nach Ihrem Kauf sind wir jederzeit für Sie da. Jahrelange Erfahrung unseres Kundendienstes sorgt für die besten und kostengünstigsten Lösungen.
- 1-Jahres-Inspektion**  
Auf Wunsch nach 12 Monaten Rundum-Check durch unseren Service-Mann. Manchmal ist es nur eine Kleinigkeit – und schon funktioniert alles wieder bestens.
- Eigene Schreiner**  
Für Änderungen und Anpassungen stehen Ihnen unsere Schreiner zur Verfügung.
- Höchste Kundenzufriedenheit**  
TÜV-Zertifikat für Kundenzufriedenheit.



**63825 Schöllkrippen**

Hauptstraße 3, direkt neben Möbel-Zentrum Spessart Tel: 06024-307-400

Möbel-Zentrum Spessart, Pick-up, Küchen-Welt Schmidmeier GmbH

**63739 Aschaffenburg**

Im B8 Center, direkt an der Bundesstr. 8 Hanauer Straße 76 Tel: 06021-582269-0

www.kuechenwelt-schmidmeier.de

**63628 Bad Soden Salmünster**

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof Tel: 06056-9167-0

Öffnungszeiten: Mo- Fr 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr